



**bwasserzweckverband**  
Heidelberg

---

## **Haushaltsplan**

**2018**



**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes für das Haushaltsjahr 2018	3
Vorbericht	4
Gesamtplan	11
Ziele, Leistungen, Kennzahlen, Budget	18
Verwaltungshaushalt	41
Vermögenshaushalt	59
Stellenplan	73
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	77
Übersicht über den Stand der Schulden und Rücklagen	79
Finanzplan 2017 - 2021	81



**H a u s h a l t s s a t z u n g**  
**f ü r d a s**  
**H a u s h a l t s j a h r 2 0 1 8**

Aufgrund des § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. September 1974 (GBl. S. 408, ber. GBl. 1975, S. 460, ber. GBl. 1976, S. 408), das zuletzt durch Gesetz vom 15. Dezember 2015 (GBl. S. 1147,1149) geändert wurde, des § 15 Abs. 1 der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Heidelberg in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S 698), zuletzt durch Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 100) geändert, hat die Verbandsversammlung am 07. Dezember 2017 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je		33.404.400 EUR
davon im Verwaltungshaushalt	24.327.900 EUR	
im Vermögenshaushalt	9.076.500 EUR	
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von		6.266.000 EUR
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von		2.516.000 EUR

**§ 2**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 4.500.000 EUR

**§ 3**

Die vorläufigen Jahresumlagen werden festgesetzt auf:

1. Betriebskostenumlage	6.044.900 EUR
2. Finanzkostenumlage	1.030.000 EUR

Heidelberg, den 07. Dezember 2017

  
 Jürgen Odszuck  
 Verbandsvorsitzender

## V o r b e r i c h t

### zum Haushaltsplan des Abwasserzweckverbandes Heidelberg

#### I. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2016

##### 1. Haushaltssatzung

Der Haushaltsplan wurde von der Verbandsversammlung am 19. November 2015 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Verwaltungshaushalt	24.701.000 €
Vermögenshaushalt	<u>11.222.500 €</u>
Haushaltsvolumen	<u>35.923.500 €</u>
Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen	3.799.200 €
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	250.000 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	4.500.000 €
Betriebskostenumlage	6.446.600 €
Finanzkostenumlage	1.677.500 €

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 25. November 2015 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt und gleichzeitig die Gesamtbeträge der vorgesehenen Kreditaufnahmen und der Verpflichtungsermächtigungen genehmigt. Nach der öffentlichen Bekanntmachung am 03. Dezember 2015 im Amtsblatt der Stadt Neckarsteinach und am 04. Dezember 2015 in der Rhein-Neckar-Zeitung wurde die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan entsprechend der gesetzlichen Vorschriften an 7 Tagen zur Einsichtnahme ausgelegt.

##### 2. Haushaltsrechnung

	Plan	Ergebnis	mehr/weniger
Verwaltungshaushalt	24.701.000 €	23.407.613 €	- 1.293.387€
Vermögenshaushalt	11.222.500 €	7.590.594 €	- 3.631.906 €
	<u>35.923.500 €</u>	<u>30.998.207 €</u>	<u>- - 4.925.293 €</u>

Der Verwaltungshaushalt schließt mit 23.407.613 € und weicht damit um ca. 5,2 % vom geplanten Volumen (24.701.000 €) ab. Er liegt ca. 250.000 € über dem Niveau des Vorjahres (23.656.814 €).

Beim Klärbetrieb (UA 7000) gab es nennenswerte Abweichungen gegenüber den kalkulierten Planansätzen vor allem bei den Betriebschemikalien (- 162.346 €), bei den Aufwendungen für Energie und Wasser für Betrieb (- 96.302 €), bei den Abschreibungen (- 60.769 €) und bei den Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung auf der Kläranlage Heidelberg (- 53.915 €). Aufgrund von Instandhaltungsarbeiten des Klärwerkspersonal am Regenüberlaufbecken (RÜB) Süd, die parallel zur laufenden Betonsanierung des RÜBs ausgeführt wurden, erhöhte sich die Erstattung von UA 7001 – Sammelkanäle und Sonderbauwerke - um 68.759 €.

Wegen des Umbaus eines störanfälligen Moduls des Blockheizkraftwerkes im KW Süd blieben auch die Einnahmen aus der Einspeisevergütung um 62.170 € hinter dem Ansatz zurück. Aufgrund der versehentlichen Abrechnung von 13 Monaten bei der Klärschlamm Entsorgung wurde der entsprechende Ansatz um 64.502 € überschritten.

Bei den Sammelkanälen und Sonderbauwerken (UA 7001) sind Minderausgaben bei den Zinserstattungen in Höhe von 282.966 €, sowie bei den Abschreibungen (- 56.885 €) zu konstatieren. Weitere Minderausgaben entstanden durch geringere Unterhaltungsleistungen der Abt. Kanalbetrieb (UA 7004) (- 99.097 €), Wegen der Verrechnung von Instandhaltungsaufwendungen bei der Membranfiltrationsanlage Neurott als Versuchsanlage der Großkläranlage werden Mehreinnahmen von 32.400 € erzielt. Es fielen aber auch Mehrausgaben an für Instandhaltungsleistungen der Abt. Kläranlagen am RÜB Süd (+ 63.397 €).

Die Ansätze bei der Eigenkontroll-VO (UA 7002) und bei der Abwasserüberwachung wurden weitgehend eingehalten.

Beim Kanalbetrieb (UA 7004) fielen gravierende Abweichungen zu den Ansätzen vor allem für die Instandhaltung der Kanäle (- 232.556 €) sowie wegen der Umstellung des Abrechnungsmodus für die Nutzung des Zentralbetriebshofes der Stadt Heidelberg (+ -71.578 €) auf. Mehreinnahmen für die erneut außergewöhnlich hohen Einsätze für Dienstleistungen im Auftrag der Stadt Heidelberg auf (+ 58.183 €) standen Mindereinnahmen bei der Instandhaltung des Verbandskanalnetzes gegenüber (- 99.097 €).

Beim UA 7006 - Kläranlage / Pumpwerke Neckarsteinach – wurden die Ansätze für Instandhaltung von Gebäuden und klärtechnischen Einrichtungen um 36.535 € unterschritten. Weitere größere Minderausgaben waren bei den Energiekosten mit 28.354 € festzuhalten.

Bei der Finanzwirtschaft schließlich reduzieren sich nicht nur die Einnahmen bei den Zinserstattungen (- 282.966 €) und bei den Abschreibungen (- 138.962 €), sondern auch die Ausgaben für die Zuführung an den Vermögenshaushalt (- 138.962 €) und die Zinszahlungen an den Bankensektor (- 86.534 €).

Nach Abschluss der Bücher ergaben sich für den Klärbetrieb (UA 7000) Erstattungen bei der Betriebskostenumlage für die Verbandsmitglieder Heidelberg, Neckargemünd, Dossenheim und Eppelheim von insgesamt 220.491 €.

Bei der Finanzkostenumlage (UA 9110) errechneten sich Nachzahlungen für dieselben Verbandsmitglieder von insgesamt 186.351 €.

Die Tilgungen und Kreditbeschaffungskosten betragen insgesamt 1.933.351 € und waren somit um 1.142.587 € niedriger als die Abschreibungskosten (3.075.938 €). Eine gesonderte Tilgungsumlage war deshalb nicht zu erheben.

Bei der Abrechnung der Aufwendungen für die Getrennte Abwassergebühr (gesondert innerhalb UA 7010) ergaben sich Erstattungen an die Verbandsmitglieder Dossenheim und Eppelheim über 10.702 € und Nachzahlungen für die Städte Heidelberg und Neckargemünd, über insgesamt 33.474 €.

Die Abrechnung der Aufwendungen für Sammelkanäle und Sonderbauwerke (UA 7001) hatte ein Nachzahlung von 23.855 € für die Stadt Neckargemünd sowie Erstattungen an die Verbandsmitglieder Heidelberg, Dossenheim und Eppelheim über insgesamt 321.029 € zum Ergebnis.

Die Abrechnung der Aufwendungen für Aufgaben nach der Eigenkontrollverordnung (UA 7002) ergab sich ebenfalls Erstattungen für die Verbandsmitglieder Heidelberg, Dossenheim und Eppelheim über zusammen 87.533 € sowie eine Nachforderung für die Stadt Neckargemünd von 3.992 €.

Der Bereich Abwasserüberwachung (UA 7003) schloss mit einer Erstattung für die Stadt Heidelberg über 48.445 € sowie mit einer Nachzahlung für die Verbandsmitglieder Neckargemünd, Dossenheim und Eppelheim über insgesamt 16.070 € ab.

Nach den erbrachten Leistungen der Kanalunterhaltung (UA 7004) ergaben sich Erstattungen für die Städte Heidelberg, Neckargemünd und Eppelheim über 453.701 €.

Bei den Leistungen für die Kanalplanung (UA 7005) ergab eine Erstattung für die Stadt Heidelberg über 67.575 €.

Die Aufwendungen für die Stadt Neckarsteinach führten nach der vorliegenden Abrechnung zu einer Erstattung in Höhe von 81.754 € ab.

Das Ergebnis des Vermögenshaushalts (7.590.593 €) lag um 3.631.906 € (- 32,4 %) unter dem geplanten Volumen (11.222.500 €). Dies hatte im Wesentlichen folgende Ursachen:

Auf der Einnahmenseite musste insbesondere die Kreditermächtigung für neue Investitionskredite wegen Verzögerungen bei Mittelabfluss bzw. der Abwicklung der veranschlagten Großprojekte nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen werden (- 3.178.200 €).

Auf der Ausgabenseite entstehen Abweichungen gegenüber den Planansätzen beim UA Kläranlagen Heidelberg vor allem bei der Baumaßnahme Erneuerung des Neckardükers (-241.360 €), Erneuerung Blockheizkraftwerk KW Süd (- 203.177 €) sowie Sanierung und Erweiterung Betriebsgebäude KW Nord (-117.984).

Bei den Sammelkanälen und Sonderbauwerken ergaben sich größere Minderausgaben beim Hauptsammelkanal West (- 1.264.287 €) sowie für die Sanierung der Regenüberlaufbecken KW Süd (- 99.371 €). Beim Projekt Erweiterung Hauptsammelkanal Nord im Bereich Peterstaler Straße konnte mit der Baufirma trotz deren entgegenstehender Ansichten über erhobene Nachtragsforderungen ein außergerichtlicher Vergleich; den die Verbandsversammlung zuvor genehmigt hatte, geschlossen werden. Dadurch wurde der ursprüngliche Ansatz um 747.632 € überschritten.

Für Ausgaben des Vermögenshaushalts wurden neue Ausgabehaushaltsreste von insgesamt 257.500 € gebildet.

Im Berichtsjahr mussten zur Finanzierung von Investitionen neue Kredite in Höhe von 2.000.000 € aufgenommen werden. Zum rechnerischen Haushaltsausgleich wurde außerdem ein Haushaltseinnahmerest von 3.570.800 € gebildet.

### 3. Allgemeine Rücklage

Stand der Allgemeinen Rücklage am 01. Januar 2016	3.064 €
Zuführung 2016	<u>- 0 €</u>
Stand der Allgemeinen Rücklage am 31. Dezember 2016	3.064 €

### 4. Vermögen und Schulden

Das wertmäßig erfasste Vermögen des Abwasserzweckverbandes betrug:

Stand am 01. Januar 2016	94.687.312 €
Zugang 2016	+ 6.242.400 €
Abgänge 2016	<u>- 6.131.913 €</u>
Stand am 31. Dezember 2016	94.797.799 €

Die Schulden des Abwasserzweckverbandes betragen:

Stand am 01. Januar 2016	54.559.731 €
Zugang 2016 (inkl. Umschuldungen)	+ 3.853.184 €
Tilgung 2016 (inkl. Umschuldungen)	<u>- 3.786.536 €</u>
Stand am 31. Dezember 2016	54.626.379 €

### 5. Kassenlage

Die Zahlungsbereitschaft der Kasse des Abwasserzweckverbandes Heidelberg (AZV) war im Berichtsjahr gewährleistet. Liquiditätsengpässe während des Jahres wurde durch die Aufnahme von Kassenkreditmitteln im Rahmen einer Kredit-Management-Vereinbarung bei der Hausbank des AZV, der Sparkasse Heidelberg, die eine flexiblere Handhabung des Kassenkreditbedarfs ermöglichte, behoben. Hierfür fielen Zinsen in Höhe von 5.617 € an. Im Rahmen einer Cash-Management-Vereinbarung mit der Hausbank des AZV konnten unterjährig freie Mittel in wechselnder Höhe angelegt und dadurch Zinseinnahmen in Höhe von 36 € erzielt werden.

## II. Haushaltsjahr 2017

### 1. Gesamthaushalt

Der Haushaltsplan wurde von der Verbandsversammlung am 08. Dezember 2016 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Verwaltungshaushalt	24.513.900 €
Vermögenshaushalt	<u>9.898.600 €</u>
Haushaltsvolumen	<u>34.412.500 €</u>
Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen	2.110.700 €
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	1.480.000 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	4.500.000 €
Betriebskostenumlage	6.351.400 €
Finanzkostenumlage	1.228.300 €

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 19. Dezember 2016 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt und gleichzeitig die Gesamtbeträge der vorgesehenen Kreditaufnahmen und der Verpflichtungsermächtigungen genehmigt. Der Haushalt wurde nach öffentlicher Bekanntmachung in der Rhein-Neckar-Zeitung und im Amtsblatt der Stadt Neckarsteinach jeweils am 22. Dezember 2016 an 7 Tagen offen gelegt.

### 2. Verlauf des Haushaltsjahres

Im **Verwaltungshaushalt** werden die Vorgaben des Haushaltsplans weitgehend eingehalten.

Es sind jedoch Minderausgaben beim Klärbetrieb von ca. 200.000 € bei den Betriebschemikalien (insbes. Flockungsmittel und sonstige Chemikalien) wegen quantitativ geringerer und qualitativ veränderter Klärschlämme einerseits und günstig verhandelter Preise andererseits absehbar. Außerdem werden die Mittel für die Kläranlageninstandhaltung aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle ebenfalls in einer Höhe von ca. 200.000 € nicht in Anspruch genommen. Schließlich werden die Mittel für Energie und Wasser für Betrieb um rund 80.000 € unterschritten. Die vorgesehene Teilzahlung für die Abwasserabgabe an das Land, die wegen fehlender Verrechnungsinvestitionen für die Zeit ab Oktober 2017 eingeplant war, wird voraussichtlich erheblich überschritten, da das zur Verrechnung vorgesehene Projekt Umbau Sammelkanal Dossenheim nicht wie erwartet vorankam. Deshalb können wohl auch die an das Land bereits überwiesenen 280.000 € nicht als Einnahme realisiert werden. Diese Beträge können zurückgefordert werden, wenn entsprechende Investitionsausgaben nachgewiesen werden.

Beim Kanalbetrieb bleiben die Instandhaltungsaufwendungen nach derzeitigem Stand um 70.000 € hinter dem Ansatz zurück. Auch hier zeigt sich ebenso wie beim Klärbetrieb, dass die Personaldecke des AZV in manchen Bereichen bei krankheitsbedingten Ausfällen zu kurz ist, um angemessen reagieren zu können. Vorgesehene Instandhaltungsarbeiten müssen so zu Gunsten des laufenden Betriebs teilweise zurückgestellt werden. Dafür wurden in hohem Maße Fuhrleistungen eingekauft, so dass der entsprechende Ansatz von 5.000 € bei gleicher Inanspruchnahme bis zum Rechnungsschluss um über 100.000 € überschritten werden wird.

Bei der Kläranlage Neckarsteinach werden sich in den Bereichen Instandhaltung, Energie, Chemikalien und Klärschlamm Entsorgung voraussichtliche Minderausgaben von insgesamt ca. 70.000 € ergeben.

Durch die im Laufe des ersten Halbjahres 2018 noch vorzunehmende Leistungsverrechnungen zwischen den einzelnen Betriebsbereichen sowie die Buchungen nach Abschluss der Anlagenbuchhaltung können noch weitere nennenswerte Abweichungen entstehen.

Im **Vermögenshaushalt** führen Verzögerungen bei den Projekten des Bereichs Kläranlagen Heidelberg im Jahr 2016 zu Neuveranschlagungen im Haushalt 2017. Im laufenden Jahr konnten die Arbeiten zur Erneuerung eines BHKW-Moduls planmäßig abgeschlossen werden. Nach Verzögerungen im Planungs- und Baugenehmigungsprozess konnte auch die notwendige energetische Sanierung und die Erweiterung des Betriebsgebäudes KW Nord so weit vorangetrieben werden, dass die zahlreichen Gewerke dieses Projekts unmittelbar nach Genehmigung der Haushaltssatzung 2018 ausgeschrieben werden können. Dies gilt in gleichem Maß für die Sanierung des 1. Faulbehälters im KW Süd. Schließlich konnte auch die Planung für den Dückerneubau nach anfänglichen Verzögerungen erfolgreich fortgeführt werden.

Bei den Sammelkanälen werden von den veranschlagten Projekte lediglich der Umbau des Regenüberlaufs Rainweg, die Sanierung der Regenüberlaufbecken Süd sowie das Großprojekt Hauptsammelkanal Nord im Bereich Peterstaler Straße mit einer letzten Schadenersatzforderung abgeschlossen werden können.

Dagegen werden sowohl der Umbau des Sammelkanals Dossenheim als auch zahlreiche kleinere Erneuerungsmaßnahmen nicht wie geplant umgesetzt und werden komplett in 2018 nochmals veranschlagt.

Auch der schon länger erwartete kassentechnische Abschluss der Kanalbaumaßnahme in der Bahnstadt (Hauptsammelkanal West, 3. BA) hat zur Überraschung der Bauleitung ergeben, dass noch eine höhere Abschlusszahlung fällig werden wird, für die ebenfalls Mittel im Haushaltsplan 2018 eingestellt wurden.

Zur Finanzierung der Investitionen wird voraussichtlich kein Investitionskredit aufgenommen werden müssen. Die Bildung eines Haushaltseinnahmerestes wird im Rahmen des Rechnungsabschlusses erforderlich werden.

Durch die Tilgungsleistungen von über ca. 1,9 Mio. € wird die Verschuldung deshalb auf ca. 52,5 Mio. € sinken. Diesen Schulden steht allerdings ein Anlagevermögen von ca. 92 Mio. € (Stand: 31. Dezember 2016) gegenüber.

### 3. Kassenlage

Zur Sicherung der Liquidität des Verbandes mussten im Verlauf des Haushaltsjahres im Rahmen einer Kreditmanagement-Vereinbarung mit der Hausbank des AZV, der Sparkasse Heidelberg, mehrfach Kassenkreditmittel im Rahmen der genehmigten Ermächtigung von 4,5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Freie Kassenmittel wurden aufgrund einer Cash-Management-Vereinbarung mit der Sparkasse Heidelberg zinsgünstig als Tagesgeld angelegt.

## III. Haushaltsjahr 2018

### 1. Gesamthaushalt

	2018	2017	mehr/weniger	
Verwaltungshaushalt	24.327.900 €	24.513.900 €	-	186.000 €
Vermögenshaushalt	9.076.500 €	9.898.600 €	-	822.100 €
	<b>33.404.400 €</b>	<b>34.412.500 €</b>	-	<b>1.008.100 €</b>
Höchstbetrag der Kassenkredite	4.500.000 €	4.500.000 €	+/-	0 €
Betriebskostenumlage	6.044.900 €	6.351.400 €	-	306.500 €
Finanzkostenumlage	1.030.000 €	1.228.300 €	-	198.300 €

### 2. Verwaltungshaushalt

Beim Klärbetrieb bewegen sich die Aufwendungen für die Betriebskosten weitgehend auf dem Niveau des laufenden Jahres. In Erwartung nachträglich geltend zumachender Verrechnungsinvestitionen (insbes. Sammelkanal Dossenheim) wurde eine Rückerstattung der an das Land bezahlten Abwasserabgabe für die Jahre 2016 und 2017 veranschlagt.

Da die Verrechnung weiterer Investitionen derzeit noch nicht abschließend beurteilt werden kann, wurde im Planentwurf für 2018 vorsorglich von einer Zahlung der Abwasserabgabe für das Veranlagungsjahr 2018 ausgegangen. Kleinere Kostensteigerungen bei Personalausgaben, Energieversorgung und Klärschlamm Entsorgung werden durch zurückgehende Abschreibungsbeträge und geringere Kosten für Betriebschemikalien ausgeglichen, so dass im Ergebnis wegen der veranschlagten Rückerstattung der Abwasserabgabe aus Vorjahren die Betriebskostenumlage sinken wird.

Bei den Verbandskanälen werden mit dem Umbau des Sammelkanals Dossenheim die Großprojekte im Verbandskanalnetz Ende 2018 abgeschlossen sein. Vor allem aufgrund geringerer Unterhaltungsaufwendungen der Abt. Kanalbetrieb und wegen nach wie vor günstiger Zinsen verringert sich der Aufwendersatz für die Sammelkanäle und Sonderbauwerke um ca. 400.000 €.

Bei der Durchführung von Aufgaben nach der Eigenkontrollverordnung (JA 7002) werden gemäß der Vereinbarung mit der Stadt Weinheim auch 2018 wieder Reinigungsarbeiten und Untersuchungen in deren Kanalnetz gegen entsprechenden Aufwendersatz durchgeführt.

### 3. Vermögenshaushalt

Im Bereich "Kläranlagen Heidelberg" (2.7000-010) liegt der Schwerpunkt der Investitionen 2018 auf der Sanierung und Erweiterung des Betriebsgebäudes KW Nord (2.006.000 € kassenwirksam und weitere 2.316.000 € als Verpflichtungsermächtigung). Außerdem ist die Sanierung des ersten Faulbehälters mit 1,2 Mio. € kassenwirksamen Mitteln und weiteren 200.000 € als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt. Darüber hinaus sind erneut Planungsmittel für die Erneuerung des Neckardükers (740.000 €) sowie für die Fortführung des Messprogramms zur Bestimmung des Planungsumfanges für die künftige vierte Reinigungsstufe (50.000 €) berücksichtigt. Der altersbedingte Austausch von Nitrat- und Phosphat-Messgeräten (125.000 €) sowie die Erneuerung der Trinkwasserzuleitung zum Betriebsgebäude KW Süd (30.000 €) runden die Projektpalette des Klärbetriebes ab.

Im Bereich "Sammelkanäle und Sonderbauwerke" (2.7000-011) sind erneut erhebliche Bauausgaben für den Umbau des Sammelkanals Dossenheim (1.000.000 €) veranschlagt, nachdem im Jahr 2017 nur das vorhandene Anlagenvermögen übertragen werden konnte und die Planung sich verzögert hat. Weiterhin wurde der AZV unmittelbar vor Abschluss der Haushaltsplanungen unterrichtet, dass er eine höher als bislang bekannte Schlusszahlung für den 3. BA des Hauptsammelkanals West in der Bahnstadt leisten müsse (400.000 €). Schließlich sind etliche kleinere Erneuerungsmaßnahmen bei verschiedenen Regenüberläufen und Pumpwerken vorgesehen, die teilweise bereits 2017 veranschlagt waren.

Die Betriebs- und Finanzkosten dieser Kanalisationsanlagen sind von den jeweils durch die Nutzung begünstigten Verbandsmitgliedern über den Aufwendungsersatz „Sammelkanäle und Sonderbauwerke“ (UA 7001) aufzubringen.

Im Bereich „Kanalbetrieb“ (2.7000-014) sind u. a. Mittel für die Ersatzbeschaffung verschiedener Fahrzeuge veranschlagt, deren Ersatzbeschaffung 2017 nicht wie erwartet umgesetzt wurde. Außerdem ist die Erneuerung des Hochdruckspül- und Saugfahrzeuges SP 4 mit rund 380.000 € vorgesehen.

Zur Finanzierung der verschiedenen Maßnahmen und Beschaffungen wird eine voraussichtliche Kreditaufnahme von ca. 6,3 Mio. € erforderlich.

Der Schuldenstand wird dadurch von ca. 52,5 Mio. € (Stand 31. Dez. 2017) unter Berücksichtigung der 2018 veranschlagten Tilgungsleistungen (ca. 2,3 Mio. €) auf ca. 56,5 Mio. € steigen.



**Gesamtplan**

## Gesamtplan 2018

**Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen  
Verwaltungshaushalt  
EPL 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verplf.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2018	2018	2018	2017	2017	2016	2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7000	Kläranlagen Heidelberg	7.268.500	8.407.900	0	6.814.400	8.153.200	6.472.505	8.068.236
7001	Sammelkanäle und Sonderbauwerke	3.750.900	3.750.900	0	4.154.700	4.154.700	3.477.576	3.477.576
7002	Aufgaben nach der Eigenkontroll-VO	600.600	600.600	0	585.600	585.600	520.303	520.303
7003	Abwasserüberwachung	773.700	773.700	0	762.700	762.700	712.622	712.622
7004	Kanalbetrieb	4.334.900	4.334.900	0	4.265.000	4.265.000	3.948.218	3.948.218
7005	Kanalplanung	541.000	541.000	0	523.000	523.000	445.035	445.035
7006	Kläranlage / Pumpwerke Neckarsteinach	740.000	740.000	0	711.200	711.200	603.698	603.698
7010	Allgemeine Verwaltung	939.700	939.700	0	791.100	791.100	790.671	790.671
	<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>18.949.300</b>	<b>20.088.700</b>	<b>0</b>	<b>18.607.700</b>	<b>19.946.500</b>	<b>16.970.629</b>	<b>18.566.359</b>

## Gesamtplan 2018

**Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen  
Verwaltungshaushalt**
**EPL 9 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2018	2018	2018	2017	2017	2016	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
9110	Finanzwirtschaft	5.378.600	4.239.200	0	5.906.200	4.567.400	6.436.984	4.841.254
	<b>Summe Einzelplan 9</b>	<b>5.378.600</b>	<b>4.239.200</b>	<b>0</b>	<b>5.906.200</b>	<b>4.567.400</b>	<b>6.436.984</b>	<b>4.841.254</b>
0-9	<b>Summe Verwaltungshaushalt</b>	<b>24.327.900</b>	<b>24.327.900</b>	<b>0</b>	<b>24.513.900</b>	<b>24.513.900</b>	<b>23.407.613</b>	<b>23.407.613</b>

## Gesamtplan 2018

**Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen  
Vermögenshaushalt  
EPL 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2018	2018	2018	2017	2017	2016	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000	Kläranlagen Heidelberg	23.500	4.201.600	2.516.000	0	1.274.500	18.825	1.499.773
7001	Sammelkanäle und Sonderbauwerke	87.800	1.742.000	0	0	1.222.000	0	1.889.448
7002	Aufgaben nach der Eigenkontroll-VO	0	26.300	0	0	26.100	7.500	161.535
7003	Abwasserüberwachung	0	46.500	0	0	27.000	0	39.437
7004	Kanalbetrieb	0	632.100	0	0	242.500	14.146	116.190
7005	Kanalplanung	0	0	0	0	0	0	1.594
7006	Kläranlage / Pumpwerke Neckarsteinach	0	50.000	0	0	102.000	0	69.631
7010	Allgemeine Verwaltung	0	88.000	0	0	16.000	0	26.450
	<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>111.300</b>	<b>6.786.500</b>	<b>2.516.000</b>	<b>0</b>	<b>2.910.100</b>	<b>40.471</b>	<b>3.804.058</b>

## Gesamtplan 2018

Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen  
Vermögenshaushalt

## EPL 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2018	2018	2018	2017	2017	2016	2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9110	Finanzwirtschaft	8.965.200	2.290.000	0	9.898.600	6.988.500	7.550.122	3.786.536
	<b>Summe Einzelplan 9</b>	<b>8.965.200</b>	<b>2.290.000</b>	<b>0</b>	<b>9.898.600</b>	<b>6.988.500</b>	<b>7.550.122</b>	<b>3.786.536</b>
0-9	<b>Summe Vermögenshaushalt</b>	<b>9.076.500</b>	<b>9.076.500</b>	<b>2.516.000</b>	<b>9.898.600</b>	<b>9.898.600</b>	<b>7.590.593</b>	<b>7.590.593</b>
	<b>Summe Gesamthaushalt</b>	<b>33.404.400</b>	<b>33.404.400</b>	<b>2.516.000</b>	<b>34.412.500</b>	<b>34.412.500</b>	<b>30.998.207</b>	<b>30.998.207</b>

## Gruppierungsübersicht

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2018 EUR	EUR / Einw. 2018	%	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis der Jahresrechnung 2016 EUR
1	2	3	4	5	6	7
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
13-15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten	534.800	0,00	2,20	412.900	494.679
16	Erstattungen für Ausgaben des VwH					
161	vom Land	1.040.000	0,00	4,27	280.000	0
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	9.470.400	0,00	38,93	9.486.500	8.519.864
163	von Zweckverbänden und dergleichen	25.000	0,00	0,10	25.000	29.822
169	Innere Verrechnungen aus VwH	3.483.100	0,00	14,32	3.854.900	3.189.392
17	Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke					
172	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	7.074.900	0,00	29,08	7.579.700	8.089.961
<b>1</b>	<b>Summe Hauptgruppe 1</b>	<b>21.628.200</b>	<b>0,00</b>	<b>88,90</b>	<b>21.639.000</b>	<b>20.323.717</b>
2	Sonstige Finanzeinnahmen					
20	Zinseinnahmen					
205-208	von unternehmerischen und übrigen Bereichen	500	0,00	0,00	500	36
26	Weitere Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00	0	72
27	Kalkulatorische Einnahmen	2.699.200	0,00	11,10	2.874.400	3.083.788
<b>2</b>	<b>Summe Hauptgruppe 2</b>	<b>2.699.700</b>	<b>0,00</b>	<b>11,10</b>	<b>2.874.900</b>	<b>3.083.896</b>
<b>0-2</b>	<b>Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt</b>	<b>24.327.900</b>	<b>0,00</b>	<b>100,00</b>	<b>24.513.900</b>	<b>23.407.613</b>
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts					
30	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt					
300	Allgemeine Zuführung vom VwH	2.699.200	0,00	29,74	2.874.400	3.075.938
34	Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	0	0,00	0,00	0	8.050
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	87.800	0,00	0,97	0	0
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Invest. und Invest.maßnahmen					
360	vom Bund	23.500	0,00	0,26	0	13.596
361	vom Land	0	0,00	0,00	0	18.825
37	Einnahmen aus Krediten und Inneren Darlehen einschl. Umschuldungen					
375	von kommunalen Sonderrechnungen	6.266.000	0,00	69,04	2.110.700	621.000
376	von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	0	0,00	0,00	0	2.000.000
37*2	Umschuldungen	0	0,00	0,00	4.913.500	1.853.184
<b>3</b>	<b>Summe Einnahmen Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 3)</b>	<b>9.076.500</b>	<b>0,00</b>	<b>100,00</b>	<b>9.898.600</b>	<b>7.590.593</b>
<b>0-3</b>	<b>Summe Einnahmen Gesamthaushalt</b>	<b>33.404.400</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>34.412.500</b>	<b>30.998.207</b>
4	Personalausgaben					
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	466.300	0,00	1,92	8.700	7.050
41	Besoldung, Vergütungen, Löhne	6.268.400	0,00	25,77	5.034.800	4.929.358
42-43	Versorgung	0	0,00	0,00	367.100	390.198
44	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	0	0,00	0,00	983.300	973.319
45	Beihilfen und Unterstützungen	0	0,00	0,00	900	7.089
46	Personalnebenausgaben	0	0,00	0,00	23.300	23.805
<b>4</b>	<b>Summe Hauptgruppe 4</b>	<b>6.734.700</b>	<b>0,00</b>	<b>27,68</b>	<b>6.418.100</b>	<b>6.330.819</b>

## Gesamtplan 2018

## Gruppierungsübersicht

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2018 EUR	EUR / Einw. 2018	%	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis der Jahresrechnung 2016 EUR
1	2	3	4	5	6	7
5 / 6	Sächlicher Verwaltungs-/ Betriebsaufwand					
50-51	Unterhaltung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen u. des sonst. unbew. Vermögens	1.655.600	0,00	6,81	1.817.500	1.355.046
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	162.500	0,00	0,67	131.500	143.253
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	100.000	0,00	0,41	96.500	92.570
55	Haltung von Fahrzeugen	359.000	0,00	1,48	342.000	342.580
56	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	84.700	0,00	0,35	82.700	76.960
57-63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	3.275.100	0,00	13,46	3.375.500	3.023.805
64-66	Steuern, Geschäftsausgaben u. a.	888.400	0,00	3,65	320.400	546.293
67	Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand					
672	an Gemeinden und Gemeindeverbände	288.500	0,00	1,19	291.000	119.703
673	an Zweckverbände und dergleichen	65.000	0,00	0,27	62.000	1.420-
674	Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsaufwand an sonst. öff. Bereich	290.000	0,00	1,19	290.000	271.421
679	Innere Verrechnungen	3.486.000	0,00	14,33	3.844.900	3.189.392
68	Kalkulatorische Kosten	2.699.200	0,00	11,10	2.874.400	3.083.788
<b>5-6</b>	<b>Summe Hauptgruppe 5/6</b>	<b>13.354.000</b>	<b>0,00</b>	<b>54,89</b>	<b>13.528.400</b>	<b>12.243.391</b>
8	Sonstige Finanzausgaben					
80	Zinsausgaben					
805	an kommunale Sonderrechnungen	762.000	0,00	3,13	650.000	574.352
806	an sonstige kommunale Sonderrechnungen	720.000	0,00	2,96	890.000	1.027.054
807	an private Unternehmen	58.000	0,00	0,24	153.000	156.059
86	Zuführung(en)					
860	zum Vermögenshaushalt	2.699.200	0,00	11,10	2.874.400	3.075.938
<b>8</b>	<b>Summe Hauptgruppe 8</b>	<b>4.239.200</b>	<b>0,00</b>	<b>17,43</b>	<b>4.567.400</b>	<b>4.833.404</b>
<b>4-8</b>	<b>Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt</b>	<b>24.327.900</b>	<b>0,00</b>	<b>100,00</b>	<b>24.513.900</b>	<b>23.407.613</b>
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
91	Zuführung an Rücklagen					
911	Zuführungen an Sonderrücklagen	0	0,00	0,00	0	0
93	Vermögenserwerb					
930	Erwerb von Beteiligungen und Kapitaleinlagen	0	0,00	0,00	0	50
935-936	Erwerb und Leasing von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	893.500	0,00	9,84	498.100	395.484
94-96	Baumaßnahmen	5.893.000	0,00	64,93	2.412.000	3.408.524
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von Inneren Darlehen					
975	von kommunalen Sonderrechnungen	806.000	0,00	8,88	546.000	444.898
976	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnung	1.443.000	0,00	15,90	1.453.000	1.415.798
977	von privaten Unternehmen	41.000	0,00	0,45	76.000	72.655
97*2	Umschuldungen	0	0,00	0,00	4.913.500	1.853.184
<b>9</b>	<b>Summe Ausgaben Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 9)</b>	<b>9.076.500</b>	<b>0,00</b>	<b>100,00</b>	<b>9.898.600</b>	<b>7.590.593</b>
<b>4-9</b>	<b>Summe Ausgaben Gesamthaushalt</b>	<b>33.404.400</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>34.412.500</b>	<b>30.998.207</b>

## Steuern mit Zielen und Kennzahlen – Einführung

Der Abwasserzweckverband Heidelberg (AZV) wird seit seiner Gründung zum 01. Januar 1977 mit eigenständigem Rechnungswesen geführt. Bereits vor einigen Jahren wurde eine Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt. Im Zuge der Entwicklungen der letzten Jahre wurde diese jeweils entsprechend angepasst.

Für das Haushaltsjahr 2002 wurde erstmals die Aufgabenerfüllung des AZV über die Abbildung von Produkten sichtbar gemacht. Hierbei wurden Leistungsziele für das Haushaltsjahr vereinbart und abgebildet. Diese Struktur wird seit dem Haushaltsjahr 2003 fortgeführt. Im Mittelpunkt stehen dabei jeweils die Leistungsbereiche des AZV mit ihren jeweiligen Produkten. Dadurch zeigt sich die Vielfalt der Aufgaben, die jeder einzelne Bereich zu bewältigen hat, und bietet über die Jahre eine gute Vergleichbarkeit und Dokumentation der Entwicklung.

Ab dem Haushalt 2008 wird die Systematik an den neuen, fortgeschriebenen Produktplan Baden-Württemberg angepasst. Anstelle der bisher bekannten Steuerungs- und Serviceprodukte (kurz: STUS-Produkte) und der LLeistungsprodukte (kurz: LPROs) treten jetzt sog. Projektstrukturplan-Elemente (kurz: PSP-Elemente). Auch hier finden sich alle Produkte wieder, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des AZV einschließlich der Hauptorgane der Verbandsversammlung erbracht werden. Im Interesse der besseren Übersichtlichkeit wurden gleichartige Produkte insbesondere im Bereich der früheren Steuerungs- und Serviceleistungen zusammengefasst und dadurch die Kostenrechnung entfeinert.

Der Personalstand und die Personalentwicklung ergänzen die allgemeinen Informationen.

Im ersten Teil der Zielvereinbarung werden die strategischen, d. h. generellen Ziele des AZV dargestellt. In der Budgetdarstellung sind dabei die Einnahmen und Ausgaben in komprimierter Form ersichtlich.

Im zweiten Abschnitt sind die einzelnen Leistungsbereiche des AZV mit ihren Produkten und operationalen Zielen für das Jahr 2018 dargestellt. Die operationalen Ziele verdeutlichen die Produkte und stellen die Leistungen des Betriebes dar. Dabei werden die Budgets für die Leistungsbereiche abgebildet.

Zur Verdeutlichung des Leistungsumfangs werden in die Darstellung der Produkte Grund- und Kennzahlen aufgenommen.

Kennzahlen sollen schnell, prägnant und in verdichteter Form über den Aufgabenbereich informieren.

Als Grundzahlen werden dagegen quantitative Informationen bezeichnet, die nicht weiter aufzuschlüsseln und die in der Regel absolute Zahlen (z.B. Einwohnerzahlen, Abwassermengen) sind. Grundzahlen werden zur Bildung von relativen Kennzahlen benötigt. Dabei werden Grundzahlen in Form einer Verhältnis- oder Beziehungszahl zusammengeführt, wobei durch den unmittelbaren Datenvergleich eine höhere Aussagekraft erreicht wird.

## ZIELE, LEISTUNGEN, KENNZAHLEN, BUDGET HAUSHALTSJAHR 2018

### Aufgaben:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
11 Innere Verwaltung	11.10 Steuerung	11.10.01 Steuerung
	11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	11.11.02 Geschäftsführung für die Verbandsversammlung
	11.12 Steuerungsunterstützung / Controlling	11.12.01 Konzepte, Strategien, Handlungsrahmen
		11.12.02 Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen
		11.12.03 Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans (Controlling)
	11.14 Zentrale Funktionen	11.14.03 Personalrat
		11.14.06 Repräsentation
	11.20 Organisation und EDV	11.20.02 Kundenbetreuung / Benutzerservice
		11.20.03 Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen
		11.20.04 Betrieb und Anwendung von Tui-Anwendungen auf zentralen Rechner-systemen
	11.21 Personalwesen	11.21.01 Personalbedarfsdeckung
		11.21.02 Personalbetreuung
	11.22 Finanzverwaltung, Kasse	11.22.01 Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
	11.24 Grundstücksverwaltung	11.24 Grundstücksverwaltung für interne und externe Nutzer
	11.23 Justitiariat	11.23.05 Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen
	11.25 Werkstätten und Fahrzeuge	11.25.05 Betreuung von Fahrzeugen und Geräten
	11.26 Zentrale Dienstleistungen	11.26.01 Zentraler Einkauf

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
<b>53 Ver- und Entsorgung</b>	53.80 Abwasserbeseitigung	53.80.01 Ableitung von Abwasser
		53.80.02 Reinigung von Abwasser
		53.80.03 Kontrolle der Indirekteinleiter
		53.80.04 Planungsleistungen
		53.80.05 Bau- und Unterhaltungsleistungen
		53.80.06 Fachtechnische Prüfungen, Genehmigungen, Stellungnahmen und Beratungen
		53.80.07 Sonstige Dienstleistungen
<b>54 Verkehrsflächen und -anlagen</b>	54.50 Straßenreinigung / Winterdienst	54.50.02 Winterdienst
<b>55 Natur- und Landschaftspflege</b>	55.20 Gewässerschutz, öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen	55.20.01 Bereitstellung / Unterhaltung konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)

**Personal:**

	2017		2018	Veränderung Soll 2017/2018
	Soll	Ist	Soll	
Gesamt	111,75	109,75	112,75	1

Gegenüber dem Stellenplan des Vorjahres erhöht sich der Personalstand um eine Stelle im Verwaltungsbereich, die dafür vorgesehen ist, Aufgabenzuwächse aus der Vergangenheit aufzufangen und die Einführung der doppischen Buchführung zu unterstützen.

**Leitung:**

Geschäftsführer: Jürgen Weber

## I. STRATEGISCHE ZIELE UND GESAMTBUDGET

### Strategische Ziele des Abwasserzweckverbandes

- Sammeln und Ableiten der im Verbandsgebiet anfallenden Abwässer zur Vermeidung gesundheitlicher Beeinträchtigungen und Gewährleistungen einer sauberen Umwelt unter Berücksichtigung sämtlicher hygienischer und umweltrelevanter Bestimmungen
- Reinigen des anfallenden Abwassers nach den gesetzlichen Bestimmungen zur Verhinderung unerwünschter Beeinträchtigungen der Gewässer einschließlich der Behandlung und Verwertung der bei der Reinigung anfallenden Klärschlämme und sonstigen Reststoffe
- Schutz der Kanalisation und der Kläranlage vor Schadstoffeinleitungen durch regelmäßige Eigenkontrolle und Überprüfung der Abwasser- und Klärschlammqualität
- Planung von Abwasserableitungsanlagen zum Sicherstellen der hydraulischen und umweltgerechten Erfordernisse
- Bau- und Unterhaltungsleistungen an Abwasseranlagen zur Sicherstellung einer funktionsfähigen Kanalisation

Gesamtbudget	Plan 2018	Plan 2017	Ergebnis 2016
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (13-15)	534.800 €	412.900 €	494.678,60 €
Erstattungen vom Land (161)	1.040.000 €	280.000 €	0,00 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	9.470.400 €	9.486.500 €	8.519.864,46 €
Erstattungen, Verrechnungen von Zweckverbänden und dgl. (163)	25.000 €	25.000 €	29.821,70 €
Innere Verrechnungen (169)	3.483.100 €	3.854.900 €	3.189.391,84 €
Betriebs-/Finanzkostenumlage (172)	7.074.900 €	7.579.700 €	8.089.960,65 €
Zinseinnahmen (202-208)	500 €	500 €	36,12 €
Mahngebühren (26)	0 €	0 €	72,00 €
Kalk. Einnahmen (27)	2.699.200 €	2.874.400 €	3.083.787,82 €
<b>EINNAHMEN</b>	<b>24.327.900 €</b>	<b>24.513.900 €</b>	<b>23.407.613,19 €</b>
Personalausgaben (40)	6.734.700 €	6.418.100 €	6.330.818,61 €
Unterhaltung, Instandhaltung (50-51)	1.655.600 €	1.817.500 €	1.355.045,76 €
Geräte (521)	162.500 €	131.500 €	143.253,45 €
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten (541)	100.000 €	96.500 €	92.570,01 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	4.607.200 €	4.120.600 €	3.989.637,87 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden (672)	288.500 €	291.000 €	119.703,28 €
Erstattungen, Verrechnungen an Zweckverbände und dgl. (673)	65.000 €	62.000 €	- 1.420,28 €
Erstattungen an sonstigen öffentlichen Bereich (674)	290.000 €	290.000 €	271.420,97 €
Innere Verrechnungen (679)	3.486.000 €	3.844.900 €	3.189.391,84 €
Kalk. Kosten (68)	2.699.200 €	2.874.400 €	3.083.787,82 €
Zinsausgaben (80)	1.540.000 €	1.693.000 €	1.757.466,04 €
Allg. Zuführung zu Vermögenshaushalt (86)	2.699.200 €	2.874.400 €	3.075.937,82 €
<b>AUSGABEN</b>	<b>24.327.900 €</b>	<b>24.513.900 €</b>	<b>23.407.613,19 €</b>
<b>ZUSCHUSSBEDARF</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0,00 €</b>

**Finanzziele für das Wirtschaftsjahr**

- entfällt, da die Ansätze bereits weitgehend ausgereizt sind und andernfalls die Betriebssicherheit insbesondere der Kläranlage gefährdet ist.

## II. OPERATIONALE ZIELE

### Leistungsbereich Kläranlagen Heidelberg (UA 7000)

Der Klärbetrieb ist zuständig für die Abwasserreinigung und Schlammbehandlung. Im Klärwerk Nord wird das anfallende Abwasser gereinigt, im Klärwerk Süd erfolgt die gesamte Schlammbehandlung.

Teilbudget	Plan 2018	Plan 2017	Ergebnis 2016
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (13-15)	123.600 €	113.000 €	124.892,50 €
Erstattungen vom Land (161)	1.040.000 €	280.000 €	0,00 €
Innere Verrechnungen (169)	60.000 €	70.000 €	121.503,73 €
Betriebskostenumlage (172)	6.044.900 €	6.351.400 €	6.226.109,23 €
Kalk. Einnahmen (278)	0 €	0 €	0,00 €
<b>EINNAHMEN</b>	<b>7.268.500 €</b>	<b>6.814.400 €</b>	<b>6.472.505,46 €</b>
Personalausgaben (40)	1.968.000 €	1.929.000 €	1.884.183,01 €
Unterhaltung, Instandhaltung (50-51)	967.600 €	1.080.000 €	813.250,20 €
Geräte (521)	30.000 €	25.000 €	30.251,79 €
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten (541)	85.000 €	80.000 €	81.576,92 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	3.405.000 €	2.948.000 €	2.911.527,99 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbände (672)	30.000 €	35.000 €	26.413,56 €
Erstattungen, Verrechnungen an Zweckverbände und dgl. (673)	0 €	0 €	0,00 €
Innere Verrechnungen (679)	782.900 €	717.400 €	725.301,99 €
Kalkulatorische Kosten (68)	1.139.400 €	1.338.800 €	1.595.730,60 €
<b>AUSGABEN</b>	<b>8.407.900 €</b>	<b>8.153.200 €</b>	<b>8.068.236,06 €</b>
<b>ZUSCHUSSBEDARF</b>	<b>1.139.400 €</b>	<b>1.338.800 €</b>	<b>1.595.730,60 €</b>

### Produkt 53.80.02 Reinigung von Abwasser

#### Kurzbeschreibung:

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Abwasserreinigungsanlagen, Entsorgung und Verwertung von Klärschlamm und sonstigen Reststoffen

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Durchführung baulicher und technischer Verbesserungen zur Einhaltung der Grenzwerte des Wasserrechtsbescheides und zur Verringerung der Klärschlamm- und sonstigen Reststoffmengen sowie des Energieverbrauchs	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erneuerung von je 3 Phosphat und Nitrat-Messgeräten in den Beckenstraßen 1, 2 und 4 im KW Nord</li> <li>• Optimierung der Wasseraufbereitung in der Vorreinigungsanlage des KW Süd</li> </ul>
Sicherstellen einer wirtschaftlichen Klärschlamm Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sanierung der Faulbehälter im KW Süd (Planungsrate für den ersten Behälter)</li> </ul>

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Sicherstellen einer wirtschaftlichen Klärschlamm Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortlaufende Optimierung der Prozesswasserbehandlungsanlage im KW Süd</li> <li>• Fortlaufende Optimierung des Flockmitteleinsatzes</li> </ul>
Sicherstellen einer ordnungsgemäßen Abwasserentsorgung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erneuerung des Neckardükers zwischen KW Nord und KW Süd</li> <li>• Sanierung und Erweiterung des Betriebsgebäudes KW Nord</li> <li>• Einrichtung der vierten Reinigungsstufe (Messprogramm für die planerische Umsetzung)</li> <li>• Erneuerung der Trinkwasserleitung zum Betriebsgebäude im KW Süd</li> </ul>

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2018	Plan 2017	Ergebnis 2016
Einwohnerwerte (EW)	300.000	280.000	304.430
Jahresabwassermenge (Mio. m <sup>3</sup> )	25,0	23,0	25,6
Klärschlamm, 100 % TR (to TR)	3.800	3.750	3.795
Entsorgter Klärschlamm, 100 % TR (to / 1000 EW)	12,7	13,4	12,5
Spez. Stromverbrauch (KWh / EW und a)	22,7	23,5	22,4
CSB Elimination (%)	95	95	94
Phosphor Elimination (%)	95	95	94
Stickstoff Elimination (%)	80	80	79
Kosten in Cent je m <sup>3</sup> Jahresabwassermenge	33,63	35,45	31,54

**Leistungsbereich Sammelkanäle und Sonderbauwerke (UA 7001)**

Das verbandseigene Kanalnetz umfasst rund 77,1 km Kanäle, davon sind ca. 16,6 km Druckleitungen<sup>1</sup>. Die Unterhaltung dieser Sammelkanäle erfolgt in Eigenregie durch den Leistungsbereich Kanalunterhaltung.

Teilbudget	Plan 2018	Plan 2017	Ergebnis 2016
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (13-15)	0 €	1.000 €	459,36 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	3.715.900 €	4.118.700 €	3.444.716,27 €
Innere Verrechnungen (169)	35.000 €	35.000 €	32.400,35 €
<b>EINNAHMEN</b>	<b>3.750.900 €</b>	<b>4.154.700 €</b>	<b>3.477.575,98 €</b>
Unterhaltung, Instandhaltung (511)	180.000 €	157.500 €	178.711,77 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (573)	125.500 €	125.500 €	122.401,64 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden (672)	10.000 €	10.000 €	8.420,85 €
Innere Verrechnungen (679)	2.264.600 €	2.742.200 €	2.102.126,71 €
Kalkulatorische Kosten (68)	1.170.800 €	1.119.500 €	1.065.915,01 €
<b>AUSGABEN</b>	<b>3.750.900 €</b>	<b>4.154.700 €</b>	<b>3.477.575,98 €</b>
<b>ZUSCHUSSBEDARF</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0,00 €</b>

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2018	Plan 2017	Ergebnis 2016
RÜB Süd (Volumen)	10.000 m <sup>3</sup>	10.000 m <sup>3</sup>	10.000 m <sup>3</sup>
RÜ Weiher (Volumen)	10.000 m <sup>3</sup>	10.000 m <sup>3</sup>	10.000 m <sup>3</sup>
Instandhaltungskosten gesamt <sup>1</sup>	110.000 €	238.500 €	41.948,74 €
Reinigungskosten gesamt <sup>1</sup>	460.000 €	615.000 €	455.054,72 €
Verwertung des anfallenden Kanalreinigungsgutes	200 t	200 t	
Kanallänge der Verbands-sammler (ohne Druckleitung)	61.400 m <sup>2</sup>	60.500 m	60.200 m <sup>2</sup>

**Erläuterung:**

<sup>1</sup> Nur Kosten der Abt. Kanalbetrieb

<sup>2</sup> Die Kanallängen wurden jetzt im Zuge einer Erhebung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg aus dem GIS neu ermittelt. Die Veränderung zwischen Ergebnis 2016 und Plan 2018 rührt von der Übernahme eines Teilstücks des Sammelkanals Dossenheim im Zuge der Umbauarbeiten an den Regenüberläufen Dossenheim her.

**Produkt 53.80.01 Ableitung von Abwasser**
**Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Kanälen, Regenbecken, Pumpwerken und Regenwasserbehandlungsanlagen

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Sammlung und Ableitung aller anfallenden Abwässer aus Haushalt, Gewerbe und Industrie zu Anlagen der Abwasserreinigung und Regenwasserbehandlung mit Entlastungseinrichtungen in den Vorfluter nach dem Stand der Technik.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umbau Sammelkanal Dossenheim</li> <li>• Hauptsammelkanals Heidelberg-West, 3. BA (Schlussabrechnung mit der EGH)</li> <li>• Austausch Elektroschieber im Pumpwerk Kirchheim</li> <li>• Austausch der Abwasserpumpen im Pumpwerk Leinpfad (Neckargemünd)</li> <li>• Austausch einer Abwasserpumpe im Pumpwerk Grenzhof</li> <li>• Austausch Elektroschieber im Staukanal Rombachweg</li> <li>• Erneuerung Geländer und Absturzsicherungen bei der Regenbehandlungsanlage Bosseldorn</li> <li>• Erneuerung der Steuerungstechnik bei der Regenbehandlungsanlage Bosseldorn</li> <li>• Erneuerung der Steuerungstechnik beim Pumpwerk Grenzhof</li> <li>• Erneuerung der Steuerungstechnik beim Regenüberlaufbecken Ebertplatz</li> <li>• Betonsanierung Trennbauwerk bei der Neckarschule Ziegelhausen (Planungsrate)</li> </ul>
Umsetzung der Abwasserkonzeption Ländlicher Raum der Stadt Heidelberg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit der Einführung des Rollenden Kanals zum 01. Januar 2015 wurden die Ziele der Abwasserkonzeption Ländlicher Raum der Stadt Heidelberg umgesetzt. Mittels dieses Entsorgungssystems erhält jedes betroffene Grundstück einen fiktiven Kanalanschluss</li> </ul>

**Leistungsbereich Eigenkontrollverordnung (UA 7002)**

Der Gesetzgeber hat die Betreiber von Abwasseranlagen verpflichtet, die Abwasserkanäle durch geeignete Maßnahmen und Methoden zu kontrollieren. In Baden-Württemberg gilt für die Zustandserfassung § 5 der Eigenkontrollverordnung. Die Zustandskontrolle hat im 10-Jahres-Rhythmus zu erfolgen. Der AZV führt die Zustandskontrolle für die Verbandsmitglieder durch. Neben der fernsehtechnischen Kanaluntersuchung gehören hierzu auch die Vorlaufreinigung, die ingenieurmäßigen Auswertungen, d.h. die Bewertung der Untersuchungsergebnisse, die Vorhaltung der Kanaldatenbank und des Kanalzustandskatasters.

Teilbudget	Plan 2018	Plan 2017	Ergebnis 2016
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (156)	102.000 €	102.000 €	111.147,52 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	454.400 €	405.900 €	362.275,22 €
Innere Verrechnungen (169)	44.200 €	77.700 €	39.380,53 €
Kalk. Einnahmen (278)	0 €	0 €	7.500,00 €
<b>EINNAHMEN</b>	<b>600.600 €</b>	<b>585.800 €</b>	<b>520.303,27 €</b>
Personalausgaben (40)	393.500 €	383.800 €	375.429,85 €
Geräte (521)	15.000 €	15.000 €	11.082,94 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	98.500 €	97.500 €	92.666,41 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbände (672)	23.500 €	23.500 €	- 1.227,32 €
Erstattungen, Verrechnungen an Zweckverbände und dgl. (673)	10.000 €	10.000 €	- 811,86 €
Innere Verrechnungen (679)	31.600 €	26.900 €	23.245,58 €
Kalkulatorische Kosten (68)	28.500 €	28.900 €	19.917,67 €
<b>AUSGABEN</b>	<b>600.600 €</b>	<b>585.600 €</b>	<b>520.303,27€</b>
<b>ZUSCHUSSBEDARF</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0,00 €</b>

**Produkt 53.80.01 Ableitung von Abwasser****Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Kanälen für die Verbandsmitglieder

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Kanalisationsnetz, das den Regeln der Technik entspricht	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfung der Kanalisation der Verbandsmitglieder auf Dichtigkeit</li> </ul>

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2018	Plan 2017	Ergebnis 2016
Untersuchungsleistung in km (Verbandsgebiet)	70	70	55,5
* davon Heidelberg	49	50	36,1
* davon Neckargemünd	7	8	7,8
* davon Dossenheim	7	0	7,7
* davon Eppelheim	2	2	3,9
* davon Verbandskanäle	5	10	0,0
Kosten in Cent je m <sup>3</sup> Jahresabwassermenge	2,40	2,55	1,60

**Produkt 53.80.05 Bau- und Unterhaltungsleistungen für Dritte**

**Kurzbeschreibung:**  
 Bau- und Unterhaltungsleistungen zur Durchführung der Eigenkontrollverordnung für andere Gemeinde- / Stadtanlagen und Einrichtungen

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Auslastung des Fernsehagens	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfung der Kanalisation für die Stadt Weinheim</li> </ul>

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2018	Plan 2017	Ergebnis 2016
Untersuchungsleistung in km	20	20	24,2
Vorlaufreinigung in km	20	20	24,2

**Leistungsbereich Abwasserüberwachung (UA 7003)**

Die Abwasserüberwachung ist verantwortlich für die Überprüfung der Verbandskläranlage nach der EKVO, Indirekteinleiter-Überwachung und Führung des Indirekteinleiterkatasters, Überwachung der industriellen Abwasservorbehandlungsanlagen, Überwachung des Abwassers in den örtlichen Kanälen und Verbandssammlern, Überwachung der Benzin- und Ölabscheider.

Teilbudget	Plan 2018	Plan 2017	Ergebnis 2016
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (15)	26.000 €	26.000 €	19.873,15 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	312.700 €	301.700 €	257.625,19 €
Innere Verrechnungen (169)	435.000 €	435.000 €	435.123,82 €
Kalkulatorische Einnahmen (27)	0,0 €	0,0 €	0,00 €
<b>EINNAHMEN</b>	<b>773.700 €</b>	<b>762.700 €</b>	<b>712.622,16 €</b>
Personalausgaben (40)	484.200 €	473.700 €	463.564,44 €
Unterhaltung, Instandhaltung (50)	5.000 €	10.000 €	3.648,29 €
Geräte (521)	30.000 €	25.000 €	28.387,50 €
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten (541)	10.000 €	11.500 €	6.946,33 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	102.500 €	101.500 €	87.280,07 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbände (672)	8.000 €	8.000 €	4.918,70 €
Innere Verrechnungen (679)	76.400 €	71.200 €	61.217,25 €
Kalkulatorische Kosten (68)	57.600 €	61.800 €	56.659,58 €
<b>AUSGABEN</b>	<b>773.700 €</b>	<b>762.700 €</b>	<b>712.622,16 €</b>
<b>ZUSCHUSSBEDARF</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0,00 €</b>

**Produkt 53.80.02 Reinigung von Abwasser**
**Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Abwasserreinigungsanlagen, Entsorgung und Verwertung von Klärschlamm und sonstigen Reststoffen

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Überwachung der Grenzwerte des Wasserrechtsbescheides	<ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmäßige Kontrolle der Grenzwerte nach der EKVO</li> </ul>

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2018	Plan 2017	Ergebnis 2016
Anzahl der Untersuchungen zur gesetzlichen Eigenkontrolle und Prozesssteuerung nach DIN und AQS Qualitätskontrolle	6.700	6.700	7.028
Kosten in Cent je m <sup>3</sup> Jahresabwassermenge <sup>1</sup>	1,86	2,01	1,68

**Produkt 53.80.03 Kontrolle der Indirekteinleiter**
**Kurzbeschreibung:**

Entnahme von Abwasserproben bei den Indirekteinleitern, Berichte der Einleitungsanforderungen und Beurteilungen der Abwasseruntersuchungen an den Einleitern, Vorschläge zur Mängelbehebung an den Einleitern u. a.

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Ableitung von Abwässern aus Gewerbe und Industrie in der für die öffentliche Abwasserreinigung zugelassenen Zusammensetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ständige Überwachung der Indirekteinleiter und frühzeitige Mängelbehebung im Bedarfsfall</li> </ul>

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2018	Plan 2017	Ergebnis 2016
Anzahl der Indirekteinleiter	300	300	300
Anzahl der angefahrenen Indirekteinleiter	500	500	526
Anzahl der analysierten Indirekteinleiter	500	500	491
Anzahl der Überschreitungen <sup>1</sup>	nicht absehbar	nicht absehbar	82
Anzahl der Maßnahmenvorschläge / Beratungen <sup>1</sup>	nicht absehbar	nicht absehbar	ca. 10 %
Anzahl der angegebenen Ergebnisse (Parameter)	5.000	5.000	5.250
Kosten in Cent je m <sup>3</sup> Jahresabwassermenge	1,12	1,20	1,01

**Erläuterung:**

<sup>1</sup> Das Ziel ist, durch intensive Beratung und Überwachung möglichst keine Überschreitungen feststellen zu müssen.

**Produkt 53.80.05 Bau- und Unterhaltungsleistungen für Dritte**
**Kurzbeschreibung:**

Durchführung der Indirekteinleiterüberwachung im Verbandsgebiet des AZV „Im Hollmuth“. Fortschreibung des Abwasserkatasters im Vollzug der Eigenkontroll-Verordnung.

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2018	Plan 2017	Ergebnis 2016
Anzahl Indirekteinleiter	0	0	0

**Erläuterung:**

<sup>1</sup> Es wurden Untersuchungen durch den AZV angefordert. Die genaue Zahl lässt sich noch nicht abschätzen.

**Produkt 53.80.07 Sonstige Dienstleistungen**
**Kurzbeschreibung:**

Kontrolle der Benzin- und Ölabscheider

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Sicherstellung der Entsorgung von Benzin- und Ölabscheideranlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überwachung und Kontrolle der Abscheideranlagen mindestens 1 x jährlich. Dabei werden Anlagen mit erhöhtem Gefährdungspotenzial (z. B. Tankstellen und Waschanlagen) häufiger kontrolliert.</li> </ul>

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2018	Plan 2017	Ergebnis 2016
Anzahl der Benzin- und Ölabscheider	638	638	648
* davon Heidelberg	550	550	563
* davon Neckargemünd	29	29	29
* davon Dossenheim	23	23	23
* davon Eppelheim	36	36	33
Anzahl Untersuchungen	190	190	173
* davon Heidelberg	150	150	130
* davon Neckargemünd	15	15	6
* davon Dossenheim	10	10	17
* davon Eppelheim	15	15	20

**Leistungsbereich Kanalunterhaltung (UA 7004)**

Die Unterhaltung, Reparatur und Reinigung der Kanalisation, Regenbehandlungsanlagen und Bachläufe werden durch die Abteilung Kanalbetrieb erledigt. Das Kanalnetz im Verbandsgebiet umfasst eine Gesamtlänge von rund 580 Kilometer mit Durchmessern von 250 mm bis 2,6/4,6 m. Die Abt. Kanalbetrieb betreut davon ca. 78 km verbandseigene Kanäle und das ca. 442 km große Ortskanalnetz des Verbandsmitgliedes Stadt Heidelberg.

Teilbudget	Plan 2018	Plan 2017	Ergebnis 2016
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (156)	152.000 €	104.000 €	163.056,42 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	3.577.900 €	3.272.500 €	3.243.904,70 €
Erstattungen, Verrechnungen von Zweckverbänden und dgl. (163)	25.000 €	25.000 €	29.821,70 €
Innere Verrechnungen (169)	580.000 €	863.500 €	511.085,23 €
Kalkulatorische Einnahmen (278)	0 €	0 €	350,00 €
<b>EINNAHMEN</b>	<b>4.334.900 €</b>	<b>4.265.000 €</b>	<b>3.948.218,05 €</b>
Personalausgaben (40)	2.749.100 €	2.640.200 €	2.632.004,27 €
Unterhaltung, Instandhaltung (51)	350.000 €	438.000 €	242.444,49 €
Geräte (521)	80.000 €	60.000 €	65.549,91 €
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten (541)	500 €	500 €	279,70 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	420.100 €	399.100 €	400.940,38 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden (672)	203.500 €	203.500 €	68.871,96 €
Erstattungen, Verrechnungen an Zweckverbände und dgl. (673)	12.000 €	12.000 €	- 12,06 €
Erstattung von Personalkosten (674)	0 €	0 €	0,00 €
Innere Verrechnungen (679)	251.600 €	213.600 €	215.966,79 €
Kalkulatorische Kosten (68)	268.100 €	298.100 €	322.172,61 €
<b>AUSGABEN</b>	<b>4.334.900 €</b>	<b>4.265.000 €</b>	<b>3.948.218,05 €</b>
<b>ZUSCHUSSBEDARF</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0,00 €</b>

**Produkt** 55.20.01 **Bereitstellung / Unterhaltung konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)**

**Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer, inkl. vorbeugendem Hochwasserschutz

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Verbesserung der Wasserqualität unter ökologischen Gesichtspunkten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Kontrolle</li> <li>• Beseitigung von Ablagerungen</li> </ul>
Vermeidung von Überflutungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Kontrolle</li> <li>• Beseitigung von Ablagerungen</li> </ul>

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2018	Plan 2017	Ergebnis 2016
Gewässer nach der Gewässerordnung der Stadt Heidelberg	31 km	31 km	31 km
Kosten in € je lfm Uferlänge	20	20,38	24,99

**Produkt 53.80.01 Ableitung von Abwasser**

Dieses Produkt betrifft in den Kennzahlen bisher nur die Stadt Heidelberg. Die vom Kanalbetrieb unterhaltenen verbandseigenen Kanäle sind unter dem Leistungsbereich 7001 Sammelkanäle und Sonderbauwerke abgebildet.

**Kurzbeschreibung:**

Betrieb, Unterhaltung und Reinigung von Kanälen, Regenbecken, Pumpwerken und Regenwasserbehandlungsanlagen

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Vermeidung von Überflutungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmäßige Kontrolle und Reinigung der Ortskanalisation Heidelberg</li> </ul>

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2018	Plan 2017	Ergebnis 2016
Kanalnetz Stadt Heidelberg	442 km <sup>1</sup>	390 km	442 km <sup>1</sup>
Gesamt-Volumen der Regenwasserbehandlungsanlagen	71.449 m <sup>3</sup>	71.449 m <sup>3</sup>	71.449 m <sup>3</sup>
Kosten in Cent je m <sup>3</sup> Jahresabwassermenge <sup>2</sup>	17,34	18,54	15,44

Erläuterung:

- <sup>1</sup> Zuwachs durch Neubaumaßnahmen (insbes. Bahnstadt) sowie Übernahme von Kanälen in den Konversionsgebieten.
- <sup>2</sup> Die Zahl bezieht sich jeweils auf die Gesamtkosten des Kanalbetriebs, nicht nur auf die Kosten für den Stadtbetrieb Heidelberg.

**Leistungsbereich Kanalplanung (UA 7005)**

In der Planungsabteilung werden alle erforderlichen Planungen EDV-unterstützt durchgeführt. Sanierungs- und Neuplanungen der Kanäle und Regenwasserbehandlungsanlagen gemäß Generalentwässerungsplan und den Ergebnissen der Eigenkontrollverordnung sowie für die Pflege und Aktualisierung der Kanaldatenbank im Geografischen Informationssystem (GIS) fallen in die Zuständigkeit dieses Leistungsbereiches.

Teilbudget	Plan 2018	Plan 2017	Ergebnis 2016
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (15)	31.000 €	6.000 €	11.897,00 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	500.000 €	507.000 €	415.424,97 €
Innere Verrechnungen (169)	10.000 €	10.000 €	17.712,60 €
Kalkulatorische Einnahmen (278)	0 €	0 €	0,00 €
<b>EINNAHMEN</b>	<b>541.000 €</b>	<b>523.000 €</b>	<b>445.034,57 €</b>
Personalausgaben (40)	415.500 €	407.900 €	368.613,95 €
Planungsleistungen durch Dritte (511)	20.000 €	10.000 €	18.965,34 €
Geräte (521)	500 €	500 €	585,23 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	30.000 €	39.000 €	23.582,20 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbände (672)	4.000 €	4.000 €	3.368,48 €
Erstattungen, Verrechnungen an Zweckverbänden und dgl. (673)	33.000 €	30.000 €	1.009,29 €
Innere Verrechnungen (679)	31.900 €	26.300 €	23.768,22 €
Kalkulatorische Kosten (68)	6.100 €	5.300 €	5.141,86 €
<b>AUSGABEN</b>	<b>541.000 €</b>	<b>523.000 €</b>	<b>445.034,57 €</b>
<b>ZUSCHUSSBEDARF</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0,00 €</b>

**Produkt 53.80.01 Ableitung von Abwasser****Kurzbeschreibung:**

Planung von Kanälen, Regenbecken, Pumpwerken und Regenwasserbehandlungsanlagen

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Wirtschaftliche Durchführung der Planungsleistungen	• Obergrenze: 85 % der Gebührensätze der HOAI

Leistungen / Kennzahlen	Plan 2018	Plan 2017	Ergebnis 2016
Kosten in Cent je m <sup>3</sup> Jahresabwassermenge	2,16	2,27	1,74

### Leistungsbereich Kläranlage / Pumpwerke Neckarsteinach (UA 7006)

Durch Beschluss der Verbandsversammlung vom 17. Oktober 2014 wurde die Stadt Neckarsteinach mit Wirkung vom 01. Januar 2015 als fünftes Verbandsmitglied in den Abwasserzweckverband Heidelberg aufgenommen. Die Stadt Neckarsteinach bringt im Zuge des Beitritts ihre Kläranlage im Stadtteil Neckarhausen ein. Neben dem Betrieb des Klärwerks kümmert sich das Klärwerkspersonal auch um diverse Pumpwerke im Raum Neckarsteinach.

Teilbudget	Plan 2018	Plan 2017	Ergebnis 2016
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (15)	500 €	500 €	551,76 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	739.500 €	710.700 €	603.146,30 €
Innere Verrechnungen (169)	0 €	0 €	0,00 €
<b>EINNAHMEN</b>	<b>740.000 €</b>	<b>711.200 €</b>	<b>603.698,06 €</b>
Personalausgaben (40)	258.100 €	252.100 €	228.376,71 €
Unterhaltung, Instandhaltung (512)	132.000 €	122.000 €	97.465,18 €
Geräte (521)	6.000 €	4.000 €	6.563,74 €
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten (541)	3.500 €	3.500 €	3.170,36 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	288.200 €	274.100 €	233.805,66 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbände (672)	2.500 €	2.500 €	2.481,52 €
Erstattungen, Verrechnungen an Zweckverbänden und dgl. (673)	0 €	0 €	0,00 €
Erstattung von Personalkosten (674)	0 €	0 €	0,00 €
Innere Verrechnungen (679)	37.100 €	41.400 €	29.694,40 €
Kalkulatorische Kosten 68)	12.600 €	11.600 €	2.140,49 €
<b>AUSGABEN</b>	<b>740.000 €</b>	<b>711.200 €</b>	<b>603.698,06 €</b>
<b>ZUSCHUSSBEDARF</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0,00 €</b>

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2018	Plan 2017	Ergebnis 2016
Einwohnerwerte (EW)	18.000	16.000	17.113
Jahresabwassermenge (m <sup>3</sup> )	2.300.000	1.900.000	2.305.542
Klärschlamm, 100 % TR (to TR)	280	265	276,4
Entsorgter Klärschlamm, 100 % TR (to / 1000 EW)	16,5	31 <sup>1</sup>	16,15
Spez. Stromverbrauch (KWh / EW und a)	20	20	17,6
CSB Elimination (%)	94	94	93
Phosphor Elimination (%)	80	80	78,6
Stickstoff Elimination (%)	80	80	80,6
Kosten in Cent je m <sup>3</sup> Jahresabwassermenge	32,17	37,43	26,18

<sup>1</sup> Die Zahl für Plan 2017 war zu hoch angesetzt.

**Leistungsbereich Verwaltung (UA 7010)**

Die technischen Bereiche werden bei ihren Aufgaben von der Verwaltung unterstützt. Sie erledigt alle beim Abwasserzweckverband anfallenden Aufgaben aus den Bereichen Haushaltswirtschaft, Finanzplanung, Rechnungswesen und Kostenrechnung. Außerdem werden das gesamte Tätigkeitsspektrum des Personalwesens sowie übergeordnete Grundsatzaufgaben, wie z.B. Organisation und Vertragswesen, wahrgenommen. Schließlich werden die Sitzungen der Verbandsversammlung, dem obersten Entscheidungsgremium des AZV, von der Verwaltung organisiert und begleitet.

Teilbudget	Plan 2018	Plan 2017	Ergebnis 2016
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (13-15)	37.800 €	32.800 €	38.649,83 €
Aufwendungsersatz getrennte Abwassergebühr (162)	170.000 €	170.000 €	192.771,81 €
Innere Verrechnungen (1695)	731.900 €	588.300 €	559.249,54 €
<b>EINNAHMEN</b>	<b>939.700 €</b>	<b>791.100 €</b>	<b>790.671,18 €</b>
Personalausgaben (40)	466.300 €	331.400 €	378.646,38 €
Unterhaltung, Instandhaltung (50-51)	1.000 €	0 €	560,49 €
Geräte (521)	1.000 €	2.000 €	832,34 €
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten (541)	1.000 €	1.000 €	596,70 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	137.400 €	135.900 €	117.433,52 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbände (672)	7.000 €	4.500 €	6.455,53 €
Erstattungen, Verrechnungen an Zweckverbände und dgl. (673)	10.000 €	10.000 €	- 1.605,65 €
Erstattung an sonst. öff. Bereich (674)	290.000 €	290.000 €	271.420,97 €
Innere Verrechnungen (679)	9.900 €	5.900 €	8.070,90 €
Kalkulatorische Kosten (68)	16.100 €	10.400 €	8.260,00 €
<b>AUSGABEN</b>	<b>939.700 €</b>	<b>791.100 €</b>	<b>790.671,18 €</b>
<b>ZUSCHUSSBEDARF</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0,00 €</b>

**Produkt**                      **11.10.01**                      **Steuerung (einschl. Erarbeiten von Konzepten, Strategien und Handlungsrahmen)**

**Kurzbeschreibung:**

Verbandsvorsitzender, Verbandsversammlung, Geschäftsführer  
 Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards (Handlungsrahmen) und deren Überwachung bzw. Durchsetzung insbes. für Organisation, Personalwirtschaft, Finanzwirtschaft, Zentrale Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesens, Corporate Identity und Rechtswesen.

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
<p>Optimierung der Verwaltung durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine den Erfordernissen angepasste EDV-Ausstattung/-Struktur</li> <li>- Schaffung geeigneter Aufbau- und Ablauforganisation</li> <li>- durch Sicherstellung einer ausgewogenen Personalstruktur.</li> </ul> <p>Flexibilisierung von Haushaltsplanung und –vollzug. Flächendeckende Kosten- und Leistungstransparenz. Erhaltung und Förderung der Motivation und der Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Behebung von Mängeln in der gesamten Organisation</li> </ul>

**Produkt**                      **11.11.02**                      **Geschäftsführung für die Verbandsversammlung**

**Kurzbeschreibung:**

Besetzung der Verbandsversammlung; Vorbereitung der Beratungsunterlagen; Einladung, organisatorische Betreuung, Protokollieren der Sitzungen; Einladung und Organisation von Ortsterminen; Abwicklung der Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige einschließlich der Bearbeitung der entsprechenden Satzung; Erarbeiten von Vorschlägen zur ständigen Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine effektive Ratsarbeit; Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung; Bearbeitung von Satzungen des Abwasserwerkverbandes Heidelberg, z. B. Verbandssatzung

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
<p>Organisatorische und fachliche Unterstützung der Verbandsversammlung sowie des Verbandsvorsitzenden und des Geschäftsführers.</p> <p>Zustellung der Beratungsunterlagen innerhalb der gesetzlichen Frist.</p> <p>Sicherstellung einer kommunalrechtlichen Beratung während der Sitzungen der Verbandsversammlung.</p> <p>Optimierung von Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzungen der Verbandsversammlung.</p> <p>Optimierung der Zustell- und Vervielfältigungskosten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einberufung von Sitzungen der Verbandsversammlung</li> <li>• Fortlaufende Beratung der Verbandsführung in jeglicher Hinsicht</li> </ul>

**Produkt**                      **11.20.02**                      **EDV-Betreuung**

**Kurzbeschreibung:**

Installation, Beratung über und Betreuung von Hard- und Software, Störungsbeseitigung, Hotline, Bestandsmanagement, Beratung und Unterstützung der Anwender bei der Informationsrecherche

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
<p>Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschaffung bzw. Ersatzbeschaffung von PCs / Notebooks für UA 7000, 7002, 7003 und 7010</li> </ul>

**Produkt 11.21.02 Personalbetreuung (einschl. Personalbedarfsdeckung)**
**Kurzbeschreibung:**

Personalgewinnung und Personaleinsatz, interne und externe Stellenausschreibungen, Durchführung von Bewerberauswahlverfahren, Bearbeiten von Personalvorgängen, Beratung der Fachbereiche sowie der Mitarbeiter/-innen in arbeits- und personalvertretungsrechtlichen Fragen sowie beim Konfliktmanagement und bei der Personalführung

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
<p>Zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität.</p> <p>Ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung des Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahrens</p> <p>Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Beschäftigungsverhältnisse der Mitarbeiter/-innen.</p> <p>Umfassende Beratung der Mitarbeiter/-innen in arbeits- und personalvertretungsrechtlichen Fragen.</p> <p>Gute Arbeitsplatzzufriedenheit durch entsprechende Arbeitszeitgestaltung, Entlohnung, Führung und Mitarbeiterentwicklung</p>	

**Produkt 11.22.01 Haushalt, Controlling und Anlagenbuchhaltung**
**Kurzbeschreibung:**

Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung nach GemHVO sowie Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarung

- Aufstellung Haushaltsplanentwurf
- Leistungs- und Budgetplanung

Zentrales Berichtswesen einschl. Auswertung/Analyse und Handlungsempfehlungen für Steuerungsmaßnahmen

- Verarbeitung und Auswertung von Personal- und Stellendaten
- Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs
- Führen der Anlagenbuchhaltung
- Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung
- Verarbeitung und Auswertung von Leistungs- und Betriebsdaten

Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Miet-, Pacht- und Gestattungsverträgen; kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Gebäuden; Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
<p>Schaffung von Planbarkeit, Stärkung der Eigenverantwortung und Verbesserung der Eigeninitiative der Produktverantwortlichen.</p> <p>Ergebnisbezogene Steuerung.</p> <p>Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftlicher Aufgabenerfüllung.</p> <p>Sicherstellung bedarfsgerechter und wirtschaftlicher Investitionen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen des Haushaltsplanes mit Zielvereinbarung für das jeweilige Haushaltsjahr</li> </ul>

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Zeitnahe Bereitstellung aller erforderlichen Entscheidungsgrundlagen für die Steuerung  Sicherstellung der Zielerreichung und Überwachung der Umsetzung von Vorgaben der Steuerung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlage des Rechenschaftsberichts und Erstellen der Jahresrechnung</li> <li>• Vorlage von Berichten zur Kosten- und Leistungsrechnung</li> <li>• Kalkulation von Stunden- und Verrechnungssätzen</li> </ul>
Bereitstellung und Vorhaltung von Grundstücken für betriebliche Zwecke  Optimierung der Nutzung des vorhandenen Vermögens  Zur-Verfügung-Stellung von Räumlichkeiten für betriebliche Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung Wohnhaus Neckarhamm 50</li> <li>• Betreuung der Pachtverträge für die Vorbehaltsflächen zur späteren Klärwerkserweiterung</li> <li>• Sanierung und Erweiterung des Betriebsgebäudes KW Nord</li> </ul>

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2018	Plan 2017	Ergebnis 2016
Volumen Verwaltungshaushalt	24.314.900 €	24.513.900 €	23.407.613,19 €
Volumen Vermögenshaushalt	9.076.500 €	9.898.600 €	7.590.593,42 €
Anzahl der Verbandsversammlungen	4	3	2
Anzahl der Sitzungsvorlagen	20	20	19
Personal lt. Stellenplan <sup>1</sup>	112,75	111,75	109,75
EDV-Arbeitsplätze beim AZV	77	74	77
Betreute EDV-Arbeitsplätze beim Tiefbauamt	60	59	60
Kosten in Cent je m <sup>3</sup> Jahresabwassermenge	3,76	3,44	3,09

Erläuterung:

<sup>1</sup> Zum 01. Januar 2018 steigt die Zahl der Stellen um 1 Stelle an; da die Verwaltungsabteilung verstärkt werden soll, um Aufgabenzuwächse aus der Vergangenheit aufzufangen und die doppische Buchführung zum 01. Januar 2020 einzuführen. Bis auf den Geschäftsführer und die drei abgeordneten Beamten sind alle für den Abwasserzweckverband tätigen Personen bei ihm angestellt (vgl. auch Erläuterung beim Stellenplan).

**Finanzwirtschaft (UA 9110)**

Teilbudget	Plan 2018	Plan 2017	Ergebnis 2016
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (15)	61.900 €	27.600 €	24.151,06 €
Zinersätze (169)	1.587.000 €	1.775.400 €	1.472.936,04 €
Finanzkostenumlage (1721)	1.030.000 €	1.228.300 €	1.863.851,42 €
Zinsen (205 - 206)	500 €	500 €	36,12 €
Mahngebühren (261)	0 €	0 €	72,00 €
Abschreibungen (27)	2.699.200 €	2.874.400 €	3.075.937,82 €
<b>EINNAHMEN</b>	<b>5.378.600 €</b>	<b>5.906.200 €</b>	<b>6.436.984,46 €</b>
Auflösung von Veräußerungsgewinnen (688)	0 €	0 €	7.850,00 €
Zinsausgaben (80)	1.540.000 €	1.693.000 €	1.757.466,04 €
Allgemeine Zuführung zum Vermögenshaushalt (86)	2.699.200 €	2.874.400 €	3.075.937,82 €
<b>AUSGABEN</b>	<b>4.239.200 €</b>	<b>4.567.400 €</b>	<b>4.841.253,86 €</b>
<b>ZUSCHUSSBEDARF</b>	<b>- 1.139.400 €</b>	<b>- 1.338.800 €</b>	<b>- 1.595.730,60 €</b>



# **Verwaltungshaushalt**

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7000 Kläranlagen Heidelberg

7000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
<b>1.7000</b>	<b>Einnahmen</b>					
132000	Einspeisevergütung BHKW KWS		110.000	100.000	93.830	760
135000	Rückvergütung Stromsteuer		3.500	0	6.377	760
140000	Mieten und Pachten		5.100	5.000	4.945	760
156000	Ersatz für Arbeiten auf Rechnung Dritter	UD	3.000	5.000	3.001	760
158000	Planungs-, Bauleitungs-, Regiekosten		0	1.000	11.925	760
159000	Vermischte Einnahmen		2.000	2.000	4.815	760
161100	Erstattung Abwasserabgabe vom Land		1.040.000	280.000	0	760
169100	Erstattung von UA 7001		40.000	40.000	108.759	760
169300	Erstattung von UA 7003		10.000	10.000	3.856	760
169600	Erstattung von UA 7006		10.000	20.000	6.159	760
169800	Erstattung von UA 7010		0	0	2.729	760
172200	Betriebskostenumlage		6.044.900	6.351.400	6.226.109	760
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>7.268.500</b>	<b>6.814.400</b>	<b>6.472.505</b>	
<b>1.7000</b>	<b>Ausgaben</b>					
400000	Personalausgaben	SN	1.968.000	1.929.000	1.884.183	
500000	Gebäudeunterhaltung und Außenanlagen	GD	25.000	60.000	51.085	760
512000	Instandhaltung der Kläranlage	GD	897.600	870.000	603.837	760
513000	Instandhaltung Blockheizkraftwerk KW Süd	GD	45.000	150.000	158.328	760
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD	30.000	25.000	30.252	760
541000	Bewirtschaftung der Betriebsgrundstücke	GD	85.000	80.000	81.577	760
550000	Haltung von Fahrzeugen	GD	10.000	10.000	7.875	760
561000	Dienst- und Schutzkleidung	GD	10.000	10.000	10.427	760
562000	Aus- und Fortbildung	GD	10.000	10.000	9.852	760
573000	Energie und Wasser für Betrieb	GD	980.000	965.000	812.198	760
575000	Flockungsmittel und Betriebschemikalien	GD	720.000	835.000	687.654	760
601000	Sicherheitstechn. u. Arbeitsmed. Dienst	GD	10.000	10.000	10.702	760
603000	Abfallentsorgung	GD	105.000	115.000	101.710	760
605000	Klärschlamm Entsorgung	GD	820.000	815.000	864.502	760
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD	10.000	10.000	7.197	760
642000	Sonstige Versicherungen	GD	32.000	32.000	30.705	760
644000	Abwasserabgabe	GD UE	681.000	120.000	352.453	760
650000	Geschäftsausgaben	GD	15.000	15.000	14.012	760
654100	Reisekosten	GD	1.500	500	2.240	760
661700	Vermischte Ausgaben	GD	500	500	2	760
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD	30.000	35.000	26.414	760
679100	Erstattung an UA 7001	GD	35.000	35.000	32.400	760
679200	Erstattung an UA 7002	GD	10.000	10.000	23.892	760
679300	Erstattung an UA 7003	GD	435.000	435.000	433.258	760
679400	Erstattung an UA 7004	GD	10.000	0	10.606	760
679700	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen		292.900	237.400	212.741	760
679800	Erstattung an UA 7010	GD	0	0	12.404	760
680000	Abschreibungen		1.139.400	1.338.800	1.595.731	760
	<b>Ausgaben Unterabschnitt</b>		<b>8.407.900</b>	<b>8.153.200</b>	<b>8.068.236</b>	
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>7.268.500</b>	<b>6.814.400</b>	<b>6.472.505</b>	
	<b>Zuschussbedarf</b>		<b>1.139.400</b>	<b>1.338.800</b>	<b>1.595.731</b>	

Erläuterungen:

- 132000 Einspeisevergütung aus Verkauf von regenerativem Strom aus dem Blockheizkraftwerk im KW Süd
- 140000 Pachtlerlöse für Vorbehaltsflächen bei KW Nord.
- 156000 Ansatz umfasst Verkaufserlöse für Überschussschlamm aus der DEMON-Anlage sowie der Annahme von Fäkalien.
- 158000 Erstattung vom Vermögenshaushalt für Ausgaben des Verwaltungshaushalts, die Investitionsmaßnahmen zuzu-rechnen sind.

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7000 Kläranlagen Heidelberg

7000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungsergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
161100	Für die Veranlagungsjahre 2016 und 2017 muss wegen Verzögerungen beim Umbau des Sammelkanals Dossenheim voraus. Abwasserabgabe in Höhe von 1.031.000 Euro entrichtet werden, die in 2018 nachträglich geltend gemacht werden.					
169100	Kostenerstattung für die Betreuung des RÜB Süd (UA 7001) durch Personal des Klärbetriebes (UA 7000).					
172200	Mit Beschluss vom 15. Mai 2014 hat die Verbandsversammlung beschlossen, dass der Schlüssel für die Umlage der Betriebskosten ab 2013 durch die Verbandsverwaltung ermittelt und im Zuge des jeweiligen Rechnungsabschlusses mitgeteilt wird. Nach den aktuellsten Verbrauchsdaten 2016 verteilt sich der umzulegende Betriebsaufwand für 2018 deshalb vorläufig wie folgt:					
	Stadt Heidelberg	77,78 %	4.701.700 Euro			
	Stadt Neckargemünd	5,00 %	302.200 Euro			
	Gemeinde Dossenheim	5,28 %	319.200 Euro			
	Stadt Eppelheim	<u>11,94 %</u>	<u>721.800 Euro</u>			
		100,00 %	6.044.900 Euro			
512000	Unterhaltung KW Süd		426.500 Euro			
	Unterhaltung KW Nord		293.000 Euro			
	Wartungsverträge (Prozessleitsystem etc.)		<u>170.000 Euro</u>			
			889.000 Euro			
573000	Inbes. für Stromlieferung KW Nord und Süd.					
575000	Insbes. für Lieferung von Phosphatfällmitteln und Flockungshilfsmittel.					
603000	Für die Entsorgung von Sandfang- und Rechengut.					
605000	Der Ansatz enthält keinerlei Vorsorge für Störfälle.					
644000	Nach § 10 Abs. 3 Abwasserabgabengesetz können Investitionen zur Minderung der Schadstofffracht mit der Schmutzwasserabgabe der Kläranlage verrechnet werden. Nachdem die Investitionen zum Umbau des Sammelkanals Dossenheim rückwirkend für die Jahre 2016 und 2017 verrechnet werden sollen (vgl. Grp. 1611) und derzeit noch keine weiteren Verrechnungsinvestitionen (bspw. vierte Reinigungsstufe) anstehen, muss ab 2018 zunächst Abwasserabgabe in voller Höhe von jährlich ca. 681.000 Euro an das Land abgeführt werden. Es wird angestrebt, diese Mittel bis spätestens 2020 durch entsprechende Verrechnungsinvestitionen wieder zurückzuerlangen.					
672000	Aufwendungsersatz nach § 13 Abs. 2 der Verbandssatzung für mittelbare Aufwendungen der Stadt Heidelberg.					
679100	Kostenerstattung für die Nutzung der dezentralen Membranfiltrationsanlage Neurott zu Versuchszwecken.					
6793000	Kostenerstattung an Abt. Abwasserüberwachung für Analysen von Abwasser und Klärschlämmen.					
679700	Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7001.679700, 1.7002.679700, 1.7003.679700, 1.7004.679700, 1.7005.679700, und 1.7006.679700 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.7010.169700 zulässig.					
680000	Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7001.680000, 1.7002.680000, 1.7003.680000, 1.7004.680000, 1.7005.680000, 1.7006.680000 und 1.7010.680000 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.9110.270000 zulässig.					
Alle mit "GD" gekennzeichneten Haushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig innerhalb dieses Unterabschnitts.						

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
<b>1.7001</b>	<b>Einnahmen</b>					
159000	Vermischte Einnahmen		0	1.000	459	760
162000	Aufwendungsersatz		3.715.900	4.118.700	3.444.716	760
169000	Erstattung von UA 7000		35.000	35.000	32.400	
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>3.750.900</b>	<b>4.154.700</b>	<b>3.477.576</b>	
<b>1.7001</b>	<b>Ausgaben</b>					
511000	Instandhaltung und Reinigung	GD	180.000	157.500	178.712	760
573000	Energiekosten	GD	125.500	125.500	122.402	760
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD	10.000	10.000	8.421	760
679000	Erstattung an UA 7000	GD	40.000	40.000	108.759	760
679200	Erstattung an UA 7002	GD	34.200	67.700	5.050	760
679300	Erstattung an UA 7003	GD	0	0	1.681	760
679400	Erstattung an UA 7004	GD	570.000	853.500	497.003	760
679500	Erstattung an UA 7005	GD	10.000	10.000	15.424	760
679700	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen		102.500	80.900	78.176	760
679900	Zinserstattung an UA 9110		1.507.900	1.690.100	1.396.034	760
680000	Abschreibungen		1.170.800	1.119.500	1.065.915	760
	<b>Ausgaben Unterabschnitt</b>		<b>3.750.900</b>	<b>4.154.700</b>	<b>3.477.576</b>	
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>3.750.900</b>	<b>4.154.700</b>	<b>3.477.576</b>	

**Erläuterungen**

Nach § 18 Abs. 2 der Verbandssatzung sind Aufwendungen für Sammelkanäle, welche nur jeweils von einzelnen Verbandsmitgliedern genutzt werden, nur von diesen Mitgliedern zu tragen. Die Ausweisung dieser Aufwendungen erfolgt daher in einem eigenen Unterabschnitt.

162000	Für das Jahr 2018 ergeben sich folgende voraussichtlichen Aufwendungen und Nutzungsanteile (Detailaufstellung siehe rechte Seite:)				
		Heidelberg	2.841.600 Euro		
		Neckargemünd	533.600 Euro		
		Dossenheim	60.900 Euro		
		Eppelheim	<u>279.800 Euro</u>		
			3.715.900 Euro		
169000	Kostenerstattung der Abt. Kläranlagen Heidelberg für die Nutzung der Membranfiltrationsanlage Neurott zu Versuchszwecken.				
511000	Material zur Instandsetzung der gesamten Verbandskanalisation in Eigenregie. Alle sonstigen Aufwendungen für die Instandhaltung und Reinigung der Kanäle sind auf den HHSt. 1.7001.679000 bis 1.7001.679500 veranschlagt.				
679000	Insbesondere Regieaufwand des Betriebspersonals von KW Süd zur Unterhaltung des RÜB Süd.				
679200	Kanalinspektion und Auswertung der Untersuchungsdaten an Verbandskanälen.				
679400	Instandhaltungsaufwendungen durch die Regiekolonnen der Abt. Kanalbetrieb.				
679700	Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.679700, 1.7002.679700, 1.7003.679700, 1.7004.679700, 1.7005.679700 und 1.7006.679700 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.7010.169700 zulässig.				
679900	Höherer Ansatz als Rechnungsergebnis 2016 wegen weiterer Kanalbaumaßnahmen.				
680000	Höherer Ansatz als Rechnungsergebnis 2016 wegen der vollen Berücksichtigung von Großprojekte der letzten Jahre wie bspw. die Hauptsammelkanäle Nord und West sowie Umbau der Nebenkläranlage Dilsbergerhof.				
	Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7001.680000, 1.7002.680000, 1.7003.680000, 1.7004.680000, 1.7005.680000, 1.7006.680000 und 1.7010.680000 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.9110.270000 zulässig.				

Alle mit "GD" gekennzeichneten Haushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig innerhalb dieses Unterabschnitts.

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7001

Sammelkanäle und Sonderbauwerke

**7001**

**Detailübersicht Kosten der Sammelkanäle und Sonderbauwerke des  
Abwasserzweckverbandes Heidelberg (vgl. Grp. 162000)**

Verbandsanlage	Gesamt Euro	Heidelberg		Neckargemünd		Dossenheim		Eppelheim	
		%	Euro	%	Euro	%	Euro	%	Euro
Ringkanal Teil 1	72.300	100,00	72.300						
Hauptsammelkanal Süd Teil 2	60.900	55,00	33.500	45,00	27.400				
Hauptsammelkanal Nord	728.600	100,00	728.600						
Kanal Weiher / RÜ Weiher	53.800	100,00	53.800						
Klausenpfad	58.100	100,00	58.100						
Hauptsammelkanal Süd Teil 3	416.000	100,00	416.000						
Hauptsammelkanal West	743.200	100,00	743.200						
Neurott	42.000	100,00	42.000						
Anschlusskanal Kirchheimer Hof	42.400	100,00	42.400						
Anschlusskanal Landschadhöfe	42.500	100,00	42.500						
Zuführungskanal Mühlalstraße	15.000	100,00	15.000						
Zuführungskanal Rainweg	12.800	100,00	12.800						
RÜB Süd*	175.100	71,30	130.400					28,70	44.700
RÜB Ziegelhäuser Brücke	85.200	100,00	85.200						
RÜB Bosseldorn	93.000	100,00	93.000						
RÜB Ebertplatz	37.400	100,00	37.400						
RÜ Rombachweg	14.100	100,00	14.100						
RÜ Kirchstraße	9.700	100,00	9.700						
RÜ Bismarckplatz	1.800	100,00	1.800						
RÜ Bismarckstraße	12.300	100,00	12.300						
RÜ Stiftsmühle	13.300	100,00	13.300						
RÜ Brahmsstraße	11.400	100,00	11.400						
Regenentlastung Kohlhof	12.300	100,00	12.300						
Pumpwerk Hegenichhof	21.600	100,00	21.600						
Pumpwerk Kirchheim	63.900	100,00	63.900						
Pumpwerk Grenzhof	22.400	100,00	22.400						
Pumpwerk Baumschulenweg	6.600	100,00	6.600						
Pumpwerk Marktstraße	6.700	100,00	6.700						
Hauptsammelkanal Süd Teil 1	64.900			100,00	64.900				
Sammelkanäle Neckargemünd	81.700			100,00	81.700				
Anschlusskanal Dilsbergerhof	161.100			100,00	161.100				
Pumpwerk Rainbach	149.700			100,00	149.700				
Pumpwerk Mückenloch	48.800			100,00	48.800				
SK Dossenheim	60.900					100,00	60.900		
Ringkanal Teil 2	103.100	38,07	39.300					61,93	63.800
HSK Eppelheim-Süd	162.100							100,00	162.100
HSK Eppelheim-Nord	9.200							100,00	9.200
	3.715.900		2.841.600		533.600		60.900		279.800

\* Abrechnungsschlüssel für die reinen Instandhaltungskosten des RÜB Süd: 78 % Heidelberg und 22 % Eppelheim

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7002 Aufgaben nach der Eigenkontroll-VO

7002

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
<b>1.7002</b>	<b>Einnahmen</b>					
156000	Ersatz für Arbeiten auf Rechnung Dritter		100.000	100.000	109.018	760
159000	Vermischte Einnahmen		2.000	2.000	2.129	760
162000	Aufwendungsersatz Verbandsmitglieder		454.400	405.900	362.275	760
169000	Erstattung von UA 7000		10.000	10.000	23.892	760
169100	Erstattung von UA 7001		34.200	67.700	5.050	760
169400	Erstattung von UA 7004		0	0	10.438	760
278000	Auflösung Veräußerungsgewinne		0	0	7.500	760
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>600.600</b>	<b>585.600</b>	<b>520.303</b>	
<b>1.7002</b>	<b>Ausgaben</b>					
400000	Personalausgaben	SN	393.500	383.800	375.430	
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD	15.000	15.000	11.083	760
550000	Haltung von Fahrzeugen	GD	30.000	30.000	27.076	760
561000	Dienst- und Schutzkleidung	GD	2.000	2.000	164	760
562000	Aus- und Fortbildung	GD	2.500	2.500	5.724	760
573000	Energie und Wasser für Betrieb	GD	2.500	2.500	1.859	
601000	Sicherheitstechn. u. Arbeitsmed. Dienst	GD	1.000	1.000	874	760
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD	54.500	54.500	52.514	760
642000	Sonstige Versicherungen	GD	1.500	1.500	1.090	760
650000	Geschäftsausgaben	GD	2.500	2.500	2.194	760
654100	Reisekosten	GD	1.500	500	1.171	760
661700	Vermischte Ausgaben	GD	500	500	0	760
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD	3.500	3.500	2.935	760
672100	Erstattung an Amt f. Abfallw. u. Stadtr.	GD	20.000	20.000	4.162	760
673000	Erstatt. v. Gebäudebewirtschaftungskosten	GD	10.000	10.000	812	760
679700	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen		27.100	21.600	20.500	760
679900	Zinserstattung an UA 9110		4.500	5.300	2.745	760
680000	Abschreibungen		28.500	28.900	19.918	760
	<b>Ausgaben Unterabschnitt</b>		<b>600.600</b>	<b>585.600</b>	<b>520.303</b>	
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>600.600</b>	<b>585.600</b>	<b>520.303</b>	

Erläuterungen:

Mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 19. Oktober 1992 wurden dem Abwasserzweckverband nach § 4 Abs. 2 der Verbandsatzung ab 01. Januar 1993 folgende Aufgaben als Auftragsverwaltung auf Rechnung und Gefahr der Verbandsmitglieder übertragen:

- Zustandskontrolle nach der Eigenkontrollverordnung für die Ortskanalisationsnetze der Verbandsmitglieder
- Koordination der Digitalisierung des Kanalkatasters im Verbandsgebiet
- Schmutzfracht- und hydraulische Berechnungen hinsichtlich der Grundwasserreinhaltung einschließlich der Nachweise für die Regenwasserbehandlung, -steuerung und -ableitung nach Aufbau der Digitalisierung im Verbandsgebiet

156000 Aufwendungsersatz der Stadt Weinheim für die Untersuchungen in deren Kanalnetz

162000 Die Aufwendungen werden sich im Jahr 2018 voraussichtlich im folgenden Verhältnis auf die Verbandsmitglieder verteilen:

Stadt Heidelberg	342.020 Euro
Stadt Neckargemünd	48.860 Euro
Gemeinde Dossenheim	48.860 Euro
Stadt Eppelheim	<u>14.660 Euro</u>
	454.400 Euro

169100 Kostenerstattung für die Inspektion und Auswertung der Untersuchungsdaten an Verbandskanälen.

630000 Insbes. für die Kanalstammdatenvorhaltung.

672100 Erstattung für die Inanspruchnahme der Gemeinschaftseinrichtungen wie Kantine, Büro- und Lagerräume sowie Sozialeinrichtungen im Zentralbetriebshof der Stadt Heidelberg.

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7002 Aufgaben nach der Eigenkontroll-VO

7002

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7

673000 Kostenerstattung an das Gebäudemanagement der Stadt Heidelberg für die Nutzung eines Büros im Bürogebäude Gaisbergstraße 7.

679700 Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.679700, 1.7001.679700, 1.7003.679700, 1.7004.679700, 1.7005.679700 und 1.7006.679700 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.7010.169700 zulässig.

680000 Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.680000, 1.7001.680000, 1.7003.680000, 1.7004.680000, 1.7005.680000, 1.7006.680000 und 1.7010.680000 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.9110.270000 zulässig.

Alle mit "GD" gekennzeichneten Haushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig innerhalb dieses Unterabschnitts.



Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7003 Abwasserüberwachung

7003

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-	2018	2017	ergebnis	
		Vermerk	EUR	EUR	2016	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
<b>1.7003</b>	<b>Einnahmen</b>					
156000	Ersatz für Arbeiten auf Rechnung Dritter		6.000	6.000	5.279	760
156100	Arbeiten im Auftrag der Stadt Heidelberg		20.000	20.000	14.594	760
162000	Aufwendungsersatz Verbandsmitglieder		312.700	301.700	257.625	760
169000	Erstattung von UA 7000		435.000	435.000	433.258	760
169100	Erstattung von UA 7001		0	0	1.681	760
169600	Erstattung von UA 7006		0	0	185	
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>773.700</b>	<b>762.700</b>	<b>712.622</b>	
<b>1.7003</b>	<b>Ausgaben</b>					
400000	Personalausgaben	SN	484.200	473.700	463.564	
500000	Gebäudeunterhaltung	GD	5.000	10.000	3.648	760
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD	30.000	25.000	28.388	760
541000	Grundstücksbewirtschaftung	GD	10.000	11.500	6.946	760
550000	Haltung von Fahrzeugen	GD	8.000	8.000	7.744	760
561000	Dienst- und Schutzkleidung	GD	5.000	5.000	3.891	760
562000	Aus- und Fortbildung	GD	3.000	3.000	2.253	760
573000	Energie und Wasser für Laborbetrieb	GD	20.000	20.000	17.754	760
573200	Abwasserunters. u. Laborchemikalien	GD	50.000	50.000	45.884	760
601000	Sicherheitstechn. u. Arbeitsmed. Dienst	GD	1.500	1.500	716	760
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD	10.000	10.000	4.725	760
650000	Geschäftsausgaben	GD	3.000	3.000	2.862	760
654100	Reisekosten	GD	1.500	500	1.451	760
661700	Vermischte Ausgaben	GD	500	500	0	760
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD	5.000	5.000	3.815	760
672100	Erstattung an Amt f. Abfallw. u. Stadtr.	GD	3.000	3.000	1.104	760
679000	Erstattung an UA 7000	GD	10.000	10.000	3.856	760
679700	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen		40.100	32.400	29.859	760
679900	Zinserstattung an UA 9110		26.300	28.800	27.502	760
680000	Abschreibungen		57.600	61.800	56.660	760
	<b>Ausgaben Unterabschnitt</b>		<b>773.700</b>	<b>762.700</b>	<b>712.622</b>	
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>773.700</b>	<b>762.700</b>	<b>712.622</b>	

**Erläuterungen**

- 156000 Kostenersatz für die Auditierung von Abwasserbetrieben sowie Kooperation mit dem AZV "Im Hollmuth".
- 156100 Kostenersätze für die Untersuchung von Öl- und Benzinabscheideranlagen u. ä. im Verbandsgebiet.
- 162000 Die Ausgaben, soweit sie nicht anderweitig gedeckt sind, werden sich im Jahr 2018 voraussichtlich wie folgt auf die Verbandsmitglieder verteilen:
- |                     |               |                    |
|---------------------|---------------|--------------------|
| Stadt Heidelberg    | 78,36 %       | 245.032 Euro       |
| Stadt Neckargemünd  | 9,91 %        | 30.989 Euro        |
| Gemeinde Dossenheim | 3,34 %        | 10.444 Euro        |
| Stadt Eppelheim     | <u>8,39 %</u> | <u>26.235 Euro</u> |
|                     | 100,00 %      | 312.700 Euro       |
- 679600 Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.679700, 1.7001.679700, 1.7002.679700, 1.7004.679700, 1.7005.679700 und 1.7006.679700 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.7010.169700 zulässig.
- 680000 Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.680000, 1.7001.680000, 1.7002.680000, 1.7004.680000, 1.7005.680000, 1.7006.680000 und 1.7010.680000 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.9110.270000 zulässig.

Alle mit "GD" gekennzeichneten Haushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig innerhalb dieses Unterabschnitts.

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7004 Kanalbetrieb

7004

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-	2018	2017	ergebnis	
		Vermerk	EUR	EUR	2016	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
<b>1.7004</b>	<b>Einnahmen</b>					
156000	Ersatz für Arbeiten auf Rechnung Dritter		150.000	100.000	158.183	760
159000	Vermischte Einnahmen		2.000	4.000	4.874	760
162000	Aufwendungsersatz Stadt Heidelberg		3.540.900	3.235.500	3.197.061	760
162100	Aufwendungsersatz Verbandsmitglieder		37.000	37.000	46.844	760
163000	Erstattung Winterdienst (HD)		25.000	25.000	29.822	760
169000	Erstattung von UA 7000		10.000	10.000	10.606	760
169100	Erstattung von UA 7001		570.000	853.500	497.003	760
169600	Erstattung von UA 7006		0	0	3.476	760
278000	Auflösung Veräußerungsgewinne		0	0	350	760
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>4.334.900</b>	<b>4.265.000</b>	<b>3.948.218</b>	
<b>1.7004</b>	<b>Ausgaben</b>					
400000	Personalausgaben	SN	2.749.100	2.640.200	2.632.004	
511000	Instandhaltung und Reinigung der Kanäle	GD	350.000	438.000	242.444	760
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD	80.000	60.000	65.550	760
541000	Grundstücksbewirtschaftung	GD	500	500	280	760
550000	Haltung von Fahrzeugen	GD	300.000	285.000	289.680	760
561000	Dienst- und Schutzkleidung	GD	20.000	20.000	14.397	760
562000	Aus- und Fortbildung	GD	21.000	21.000	19.822	760
601000	Sicherheitstechn. u. arbeitsmed. Dienst	GD	7.000	7.000	6.538	760
603000	Fuhrleistungen	GD	25.000	5.000	22.875	760
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD	35.000	50.000	31.209	760
642000	Sonstige Versicherungen	GD	100	100	81	760
650000	Geschäftsausgaben	GD	10.000	10.000	13.953	760
654100	Reisekosten	GD	1.500	500	489	760
655000	Sachverständigen- und Gerichtskosten	GD	0	0	1.897	760
661700	Vermischte Ausgaben	GD	500	500	0	760
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD	23.500	23.500	20.450	760
672100	Erstattung an Amt f. Abfallw. u. Stadtr.	GD	180.000	180.000	48.422	760
673000	Erstatt. v. Gebäudebewirtschaftungskosten	GD	12.000	12.000	12-	760
679200	Erstattung an UA 7002	GD	0	0	10.438	760
679500	Erstattung an UA 7005	GD	0	0	2.289	
679700	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen		203.500	161.800	154.167	760
679800	Kostenersatz Rollender Kanal	GD	10.000	10.000	9.056	760
679900	Zinserstattung an UA 9110		38.100	41.800	40.017	760
680000	Abschreibungen		268.100	298.100	322.173	760
	<b>Ausgaben Unterabschnitt</b>		<b>4.334.900</b>	<b>4.265.000</b>	<b>3.948.218</b>	
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>4.334.900</b>	<b>4.265.000</b>	<b>3.948.218</b>	

**Erläuterungen**

Die Verbandsversammlung hat am 11. Juli 2000 der Übernahme der bisher von der Stadt Heidelberg erledigten Aufgaben "Kanalunterhaltung" und "Kanalplanung" durch den Abwasserzweckverband ab dem 01. Januar 2001 als weiterer Aufgabe nach § 4 Abs. 2 der Verbandssatzung zugestimmt. Dabei werden Kosten nur den Verbandsmitgliedern/Kommunen in Rechnung gestellt, die auch tatsächlich Leistungen in Anspruch genommen haben.

159000 Lohnkostenzuschuss des Kommunalverbandes Jugend und Soziales für einen schwerbehinderten Mitarbeiter sowie Erlöse aus dem Verkauf von Schrott.

162000 Der Ansatz enthält Aufwendungen für den Eigenbetrieb Stadtbetriebe Heidelberg - Abwasser - (Unterhaltung des Ortskanalnetzes der Stadt Heidelberg) sowie für das Tiefbauamt (Dienstleistungen im Zusammenhang mit Hochwasser, Bach- und Uferunterhaltung sowie Reinigung der Straßensammler). Die Verteilung für 2018 sieht wie folgt aus:

Stadtbetriebe Heidelberg	2.256.400 Euro
Tiefbauamt Heidelberg	<u>1.284.500 Euro</u>
Stadt Heidelberg gesamt	3.540.900 Euro

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7004 Kanalbetrieb

7004

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
162100	Aufwundersersatz für die Unterhaltung der Ortskanalnetze der übrigen Verbandsmitglieder. Die Verteilung für 2018 sieht wie folgt aus:					
	Stadt Neckargemünd		12.500 Euro			
	Gemeinde Dossenheim		12.000 Euro			
	Stadt Eppelheim		<u>12.500 Euro</u>			
	Gesamt		37.000 Euro			
169100	Für die Unterhaltungsarbeiten der Abt. Kanalbetrieb am Verbandskanalnetz.					
400000	Höherer Ansatz wegen tariflicher Lohnsteigerungen.					
511000	Kosten für die Materiallieferungen der Unterhaltungskolonnen. Ab 2018 werden die Kosten für die Vergabe von Aufträgen im Zuge von Arbeiten anderer Leitungsträger (insbes. SWH) im Wirtschaftsplan der Stadtbetrieben Heidelberg eingeplant.					
511000 ) 603000 )	Die Ansätze beinhalten ab 2002 auch Mittel für die Ufer- und Bachunterhaltung im Bereich des Verbandsmitglieds Stadt Heidelberg.					
550000	Anpassung der Aufwendungen für den Fuhrpark der Abt. Kanalbetrieb an den höheren Reparaturbedarf.					
630000	Für den verstärkten Einsatzes von EDV-gestützter Betriebssoftware (bspw. Bauhofprogramm Limes und Kanalreinigungssoftware Kanio) sowie neuer Bürosoftware.					
672100	Kostenerstattung für die Nutzung des Zentralbetriebshofes der Stadt Heidelberg..					
679700	Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.679700, 1.7001.679700, 1.7002.679700, 1.7003.679700, 1.7005.679700 und 1.7006.679700 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.7010.169700 zulässig.					
679800	Kostenerstattung für die organisatorische Betreuung bei Einführung undlaufendem Betrieb des "Rollenden Kanals".					
680000	Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.680000, 1.7001.680000, 1.7002.680000, 1.7003.680000, 1.7005.680000, 1.7006.680000 und 1.7010.680000 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.9110.270000 zulässig.					
Alle mit "GD" gekennzeichneten Haushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig innerhalb dieses Unterabschnitts.						

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7005 Kanalplanung

7005

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
<b>1.7005</b>	<b>Einnahmen</b>					
156100	Arbeiten im Auftrag der Stadt Heidelberg		4.000	4.000	5.425	760
158000	Planungs-, Bauleitungs- und Regiekosten		25.000	0	4.576	760
159000	Vermischte Einnahmen		2.000	2.000	1.896	760
162000	Aufwendungsersatz Stadt Heidelberg		500.000	507.000	415.425	760
169100	Erstattung von UA 7001		10.000	10.000	15.424	760
169400	Erstattung von UA 7004		0	0	2.289	
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>541.000</b>	<b>523.000</b>	<b>445.035</b>	
<b>1.7005</b>	<b>Ausgaben</b>					
400000	Personalausgaben	SN	415.500	407.900	368.614	
511000	Planungsleistungen	GD	20.000	10.000	18.965	760
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD	500	500	585	760
562000	Aus- und Fortbildung	GD	2.000	2.000	676	760
601000	Sicherheitstechn. u. arbeitsmed. Dienst	GD	1.000	1.000	1.268	760
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD	20.000	30.000	16.941	760
650000	Geschäftsausgaben	GD	5.000	5.000	4.148	760
654100	Reisekosten	GD	1.500	500	549	760
661700	Vermischte Ausgaben	GD	500	500	0	760
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD	3.000	4.000	2.816	760
672100	Erstattung an Amt f. Abfallw. u. Stadtr.		1.000	0	552	760
673000	Erstatt. v. Gebäudebewirtschaftungskosten	GD	33.000	30.000	1.009	760
679700	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen		31.600	25.900	23.248	760
679900	Zinserstattung an UA 9110		300	400	520	760
680000	Abschreibungen		6.100	5.300	5.142	760
	<b>Ausgaben Unterabschnitt</b>		<b>541.000</b>	<b>523.000</b>	<b>445.035</b>	
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>541.000</b>	<b>523.000</b>	<b>445.035</b>	

Erläuterungen

- 156100 Kostenerstattung für Kanalauskünfte an Ingenieurbüros u. a..
- 158000 Erstattung vom Vermögenshaushalt (bei 2.7000-011 veranschlagte Maßnahmen) für Ausgaben des Verwaltungshaushalts, die Investitionsmaßnahmen zuzurechnen sind; im Haushaltsjahr 2018 sind hier die Mittel für die Planung der Betonsanierung des Trennbauwerks bei der Neckarschule Ziegelhausen veranschlagt.
- 169100 Betreuung der Verbandskanalisation als Bauherrenvertreter; geringerer Ansatz, da die Großprojekte auslaufen; im Haushaltsjahr 2018 Kosten für die Betreuung der Umbaumaßnahme Sammelkanal Dossenheim.
- 511000 Mittel für Planungsleistungen, die nicht selbst erbracht werden können, wie bspw. Vermessungsarbeiten oder hydraulische Abflussmessungen.
- 630000 Insbes. für die Nutzung der Software GIS-Smallworld und für die Nutzung des EDV-Netzes der Stadt Heidelberg.
- 679700 Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.679700, 1.7001.679700, 1.7002.679700, 1.7003.679700, 1.7004.679700, und 1.7006.679700 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.7010.169700 zulässig.
- 680000 Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.680000, 1.7001.680000, 1.7002.680000, 1.7003.680000, 1.7004.680000, 1.7006.680000 und 1.7010.680000 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.9110.270000 zulässig.

Alle mit "GD" gekennzeichneten Haushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig innerhalb dieses Unterabschnitts.

## Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

## Unterabschnitt 7006 Kläranlage / Pumpwerke Neckarsteinach

7006

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
<b>1.7006</b>	<b>Einnahmen</b>					
159000	Vermischte Einnahmen		500	500	552	760
162000	Aufwendungsersatz Verbandsmitglieder		739.500	710.700	603.146	760
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>740.000</b>	<b>711.200</b>	<b>603.698</b>	
<b>1.7006</b>	<b>Ausgaben</b>					
400000	Personalausgaben	SN	258.100	252.100	228.377	
500000	Gebäudeunterhaltung und Außenanlagen	GD	32.000	2.000	8.007	760
512000	Instandhaltung der Kläranlage	GD	100.000	120.000	89.458	760
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD	6.000	4.000	6.564	760
541000	Bewirtschaftung der Betriebsgrundstücke	GD	3.500	3.500	3.170	760
550000	Haltung von Fahrzeugen	GD	6.000	5.000	5.621	760
561000	Dienst- und Schutzkleidung	GD	3.000	3.000	2.360	760
562000	Aus- und Fortbildung	GD	3.000	1.000	3.489	760
573000	Energie und Wasser für Betrieb	GD	80.000	80.000	63.646	760
575000	Flockungsmittel und Betriebschemikalien	GD	50.000	50.000	32.627	760
601000	Sicherheitstechn. u. Arbeitsmed. Dienst	GD	400	400	239	760
603000	Abfallentsorgung	GD	15.000	5.000	4.366	760
605000	Klärschlamm Entsorgung	GD	80.000	80.000	69.958	760
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD	500	900	0	760
642000	Sonstige Versicherungen	GD	5.000	5.000	4.229	760
644000	Abwasserabgabe	GD UE	40.000	40.000	42.799	760
650000	Geschäftsausgaben	GD	3.000	3.000	3.686	760
654100	Reisekosten	GD	1.500	0	594	760
661000	Mitgliedsbeiträge	GD	300	300	194	760
661700	Vermischte Ausgaben	GD	500	500	0	760
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD	2.500	2.500	2.482	760
679000	Erstattung an UA 7000	GD	10.000	20.000	6.159	760
679300	Erstattung an UA 7003	GD	0	0	185	760
679400	Erstattung an UA 7004	GD	0	0	3.476	760
679700	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen		24.100	18.300	19.098	760
679900	Zinserstattung an UA 9110		3.000	3.100	777	760
680000	Abschreibungen		12.600	11.600	2.140	760
	<b>Ausgaben Unterabschnitt</b>		<b>740.000</b>	<b>711.200</b>	<b>603.698</b>	
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>740.000</b>	<b>711.200</b>	<b>603.698</b>	

Erläuterungen:

Mit Beschluss vom 17. Oktober 2014 hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Heidelberg den Beitritt der Stadt Neckarsteinach mit Wirkung vom 01. Januar 2015 beschlossen. Durch die Übernahme der städtischen Kläranlage sowie die Unterhaltung verschiedener Pumpstationen ist es erforderlich, die dafür anfallenden Einnahmen und Ausgaben in einem neu gebildeten Unterabschnitt 7006 - Kläranlage / Pumpwerke Neckarsteinach - nachzuweisen.

- 500000 Erhöhter Sanierungsbedarf an den Gebäuden und der Außenanlage der Kläranlage, um die Reinigungsleistung zu gewährleisten.
- 575000 Höherer Ansatz als Rechnungsergebnis 2016 wegen weiterer Versuche zur Reduzierung der Phosphorbelastung des gereinigten Abwassers.
- 679600 Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.679700, 1.7001.679700, 1.7002.679700, 1.7003.679700, 1.7004.679700 und 1.7005.679700 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.7010.169700 zulässig.
- 680000 Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.680000, 1.7001.680000, 1.7002.680000, 1.7003.680000, 1.7004.680000, 1.7005.680000 und 1.7010.680000 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.9110.270000 zulässig.

Alle mit "GD" gekennzeichneten Haushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig innerhalb dieses Unterabschnitts.

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7010 Allgemeine Verwaltung

7010

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
<b>1.7010</b>	<b>Einnahmen</b>					
140000	Mieten und Pachten		7.800	7.800	7.857	760
156000	Ersatz für Arbeiten auf Rechnung Dritter		30.000	25.000	30.793	760
162000	Aufw.ersatz Einführung getr. Abw.gebühr		170.000	170.000	192.772	760
169000	Erstattung von UA 7000		0	0	12.404	
169400	Erstattung von UA 7004		10.000	10.000	9.056	
169700	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen		721.900	578.300	537.790	760
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>939.700</b>	<b>791.100</b>	<b>790.671</b>	
<b>1.7010</b>	<b>Ausgaben</b>					
400000	Personalausgaben	SN	466.300	331.400	378.646	
500000	Gebäudeunterhaltung Allgemein	GD	1.000	0	560	760
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD	1.000	2.000	832	760
541000	Bewirtschaftung der Betriebsgrundstücke	GD	1.000	1.000	597	760
550000	Haltung von Fahrzeugen	GD	5.000	4.000	4.584	760
561000	Dienst- und Schutzkleidung	GD	200	200	140	760
562000	Aus- und Fortbildung	GD	3.000	3.000	3.767	760
601000	Sicherheitstechn. u. Arbeitsmed. Dienst	GD	1.000	1.000	795	760
603000	Abfallentsorgung		200	200	0	760
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD	50.000	50.000	42.653	760
642000	Sonstige Versicherungen	GD	38.500	38.500	36.177	760
650000	Geschäftsausgaben	GD	30.000	30.000	25.824	760
654100	Reisekosten	GD	500	500	45	760
655000	Sachverständigen- und Gerichtskosten	GD	5.000	5.000	0	760
661000	Mitgliedsbeiträge	GD	2.000	2.000	1.920	760
661700	Vermischte Ausgaben	GD	2.000	1.500	1.528	760
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD	5.500	3.500	5.351	760
672100	Erstattung an Amt f. Abfallw. u. Stadtr.	GD	1.500	1.000	1.104	760
673000	Erstatt.v.Gebäudebewirtschaftungskosten	GD	10.000	10.000	1.606	760
674000	Erstattung von Personalkosten	SN	290.000	290.000	271.421	760
679800	Erstattung an UA 7000		3.000	0	2.729	
679900	Zinserstattung an UA 9110		6.900	5.900	5.342	760
680000	Abschreibungen		16.100	10.400	8.260	760
	<b>Ausgaben Unterabschnitt</b>		<b>939.700</b>	<b>791.100</b>	<b>790.671</b>	
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>939.700</b>	<b>791.100</b>	<b>790.671</b>	

Erläuterungen:

Der Verwaltungsbereich wurde seit Verbandsgründung 1977 im UA 7000 - Klärbetrieb - geführt. Im Zuge des Beitritts der Stadt Neckarsteinach zum Abwasserzweckverband Heidelberg und der Übernahme der Kläranlage Neckarsteinach zum 01. Januar 2015 wird neben diesem neuen Betriebszweig auch die Verwaltung in einem eigenen Unterabschnitt, nämlich UA 7010 - Allgemeine Verwaltung - nachgewiesen.

140000 Mieteinnahmen für Nutzung Wohnhaus Neckarhamm 50

162000 Aufgrund des Wunsches der Verbandsmitglieder soll der Abwasserzweckverband diese bei der Einführung und Fortführung der Getrennten Abwassergebühr unterstützen (Beschluss vom 15. Dezember 2011). Der hierfür erhobene Aufwendungsersatz verteilt sich für 2018 voraussichtlich wie folgt:

Stadt Heidelberg	125.341 Euro
Stadt Neckargemünd	25.942 Euro
Gemeinde Dossenheim	8.636 Euro
Stadt Eppelheim	<u>10.081 Euro</u>
	170.000 Euro

169400 Erstattung für die organisatorische Betreuung bei Einführung und laufendem Betrieb des "Rollender Kanals".

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7010 Allgemeine Verwaltung

7010

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
169700	Erstattung von Steuerungs- und Serviceleistungen für die verschiedenen Betriebsbereiche. Gegenposition zu folgenden Haushaltsstellen:					
	1.7000.679700		292.900 Euro			
	1.7001.679700		102.500 Euro			
	1.7002.679700		27.100 Euro			
	1.7003.679700		40.100 Euro			
	1.7004.679700		203.500 Euro			
	1.7005.679700		31.600 Euro			
	1.7006.679700		<u>24.100 Euro</u>			
			721.900 Euro.			
680000	Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.680000, 1.7001.680000, 1.7002.680000, 1.7003.680000, 1.7004.680000, 1.7005.680000 und 1.7006.680000 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.9110.270000 zulässig.					
Alle mit "GD" gekennzeichneten Haushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig innerhalb dieses Unterabschnitts.						
<b>Ausgaben Abschnitt 70</b>			<b>20.088.700</b>	<b>19.946.500</b>	<b>18.566.359</b>	
<b>Einnahmen Abschnitt 70</b>			<b>18.949.300</b>	<b>18.607.700</b>	<b>16.970.629</b>	
<b>Ausgaben Einzelplan 7</b>			<b>20.088.700</b>	<b>19.946.500</b>	<b>18.566.359</b>	
<b>Einnahmen Einzelplan 7</b>			<b>18.949.300</b>	<b>18.607.700</b>	<b>16.970.629</b>	
<b>Zuschussbedarf 7</b>			<b>1.139.400</b>	<b>1.338.800</b>	<b>1.595.731</b>	

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt 9110 Finanzwirtschaft

9110

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
<b>1.9110</b>	<b>Einnahmen</b>					
158100	Bauzeitzinsen		61.900	27.600	24.151	760
169100	Zinssatz aus UA 7001		1.507.900	1.690.100	1.396.034	760
169200	Zinssatz aus UA 7002		4.500	5.300	2.745	760
169300	Zinssatz aus UA 7003		26.300	28.800	27.502	760
169400	Zinssatz aus UA 7004		38.100	41.800	40.017	760
169500	Zinssatz aus UA 7005		300	400	520	760
169600	Zinssatz aus UA 7006		3.000	3.100	777	760
169700	Zinssatz aus UA 7010		6.900	5.900	5.342	760
172100	Finanzkostenumlage		1.030.000	1.228.300	1.863.851	760
205000	Zinsen aus Festgeldern		500	500	36	760
261000	Mahngebühren, Säumniszuschläge etc.		0	0	72	760
270000	Abschreibungen		2.699.200	2.874.400	3.075.938	760
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>5.378.600</b>	<b>5.906.200</b>	<b>6.436.984</b>	
<b>1.9110</b>	<b>Ausgaben</b>					
688000	Auflösung Veräußerungsgewinne		0	0	7.850	760
805000	Zinsausgaben an komm. Sonderrechnungen	GD	752.000	645.000	568.735	760
805100	Kassenkreditzins an komm. Sonderrechn.	GD	10.000	5.000	5.617	760
806000	Zinsausgaben an sonst. öff. Sonderrechn.	GD	720.000	890.000	1.027.054	760
807000	Zinsausgaben an private Unternehmen	GD	58.000	153.000	156.059	760
860000	Allgem. Zuführung zum Vermögenshaushalt		2.699.200	2.874.400	3.075.938	760
	<b>Ausgaben Unterabschnitt</b>		<b>4.239.200</b>	<b>4.567.400</b>	<b>4.841.254</b>	
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>5.378.600</b>	<b>5.906.200</b>	<b>6.436.984</b>	
	<b>Überschuss</b>		<b>1.139.400</b>	<b>1.338.800</b>	<b>1.595.731</b>	
<b>Erläuterungen</b>						
158100	Bei Mehrjahresvorhaben ist zwischen Projektbeginn bis zur Inbetriebnahme von Verbandsanlagen gebührenrechtlich keine kalkulatorische Verzinsung erlaubt. Der dennoch entstehende Zinsaufwand ist zu ermitteln und den Anschaffungs- und Herstellungskosten der Anlagen hinzuzurechnen. Im Unterabschnitt 9110 - Finanzwirtschaft - ist deshalb eine gesonderte Einnahme in Höhe der Bauzeitzinsen zu buchen.					
	<b>Projekte 2018</b>					
	Sanierung / Erweiterung Betriebsgebäude KWN		32.600 Euro			
	Erneuerung des Neckardükers zw. KWN / KWS		13.400 Euro			
	Sanierung Faulbehälter 1 KW Süd		13.400 Euro			
	Errichtung vierte Reinigungsstufe in KWN		<u>2.500 Euro</u>			
			61.900 Euro			
172100	Mit Beschluss vom 18. November 1998 hatte die Verbandsversammlung einen neuen Schlüssel für die Finanzkostenumlage festgelegt, der seit 01. Januar 1999 gilt. Auf der Sitzung am 22. Juli 2009 wurde der Schlüssel bis 2015 festgeschrieben. Er soll nach einem entsprechenden Beschluss der Verbandsversammlung auf der Sitzung am 08. Dezember 2016 bis zum Zieljahr 2025 weiter gelten. Danach verteilt sich der umzulegende Finanzaufwand für 2018 wie folgt:					
	Stadt Heidelberg	66,11 %	680.933 Euro			
	Stadt Neckargemünd	4,72 %	48.616 Euro			
	Gemeinde Dossenheim	4,03 %	41.509 Euro			
	Stadt Eppelheim	<u>25,14 %</u>	<u>258.942 Euro</u>			
		100,00 %	1.030.000 Euro			
270000	Gegenposition zu den Haushaltsstellen					
	1.7000.680000		1.139.400 Euro			
	1.7001.680000		1.170.800 Euro			
	1.7002.680000		28.500 Euro			
	1.7003.680000		57.600 Euro			
	1.7004.680000		268.100 Euro			
	1.7005.680000		6.100 Euro			
	1.7006.680000		12.600 Euro			
	1.7010.680000		<u>16.100 Euro</u>			
			2.699.200 Euro			

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft  
 Unterabschnitt 9110 Finanzwirtschaft

**9110**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7

805000 ) Die Haushaltsansätze sind gegenseitig deckungsfähig. Sofern Kredite bei Kreditinstituten aufgenommen werden, für die  
 805100 ) im Haushaltsplan keine Zinsausgaben vorgesehen sind, sind diese ebenfalls im Rahmen des Gesamtansatzes zulässig.  
 806000 )  
 807000 )

860000 Nach § 17 Abs. 6 der Verbandssatzung in Höhe der Abschreibungen.

<b>Ausgaben Abschnitt 91</b>	<b>4.239.200</b>	<b>4.567.400</b>	<b>4.841.254</b>
<b>Einnahmen Abschnitt 91</b>	<b>5.378.600</b>	<b>5.906.200</b>	<b>6.436.984</b>

<b>Ausgaben Einzelplan 9</b>	<b>4.239.200</b>	<b>4.567.400</b>	<b>4.841.254</b>
<b>Einnahmen Einzelplan 9</b>	<b>5.378.600</b>	<b>5.906.200</b>	<b>6.436.984</b>
<b>Überschuss 9</b>	<b>1.139.400</b>	<b>1.338.800</b>	<b>1.595.731</b>



## **Vermögenshaushalt**

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7000 Kläranlagen Heidelberg

7000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2018	2018	2017	2016	Gesamteinnahmen/-ausgaben EUR	Bisher bereitg. bis inkl. 2017 EUR	
			EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>2.7000</b>	<b>010 Kläranlagen Heidelberg</b>								
360000	Zuweisung des Bundes		23.500		0	0			76
361000	Erstatt. ant. Vorsteuer BHKW		0		0	18.825			76
	<b>Einnahmen Maßnahme</b>		<b>23.500</b>		<b>0</b>	<b>18.825</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
935100	Büro-/EDV-Ausstattung		17.000	0	86.000	1.500			76
935300	Betriebsgeräte		33.600	0	8.500	4.186			76
935500	Fahrzeuge		0	0	0	40.000			76
941000	Sanierung / Erweiterung Betriebsgebäude KW Nord		2.006.000	2.316.000	200.000	582.016	4.960.000	802.310	76
942000	Optimierung Wasseraufbereitung Vorreinigung KW Süd		0	0	20.000	0			76
943000	Erneuer. Trinkwasserleitung zum Betriebsgebäude KW Süd		30.000	0	0	0			76
962000	Bauliche und technische Verbesserungen		125.000	0	60.000	66.608			76
965000	Einrichtung 4. Reinigungsstufe im KW Nord		50.000	0	100.000	0	0	100.000	76
966000	Erneuerung Blockheizkraftwerk KW Süd		0	0	500.000	796.823	1.200.000	1.587.659	76
968000	Sanierung Faulbehälter KWS		1.200.000	200.000	70.000	0	1.470.000	70.000	76
969000	Erneuerung des Dükers zwischen KWN und KWS		740.000	0	230.000	8.640	15.970.000	238.640	76
	<b>Ausgaben Maßnahme</b>		<b>4.201.600</b>	<b>2.516.000</b>	<b>1.274.500</b>	<b>1.499.773</b>	<b>23.600.000</b>	<b>2.798.609</b>	
	<b>Zuschussbedarf</b>		<b>4.178.100</b>		<b>1.274.500</b>	<b>1.480.948</b>	<b>23.600.000</b>	<b>2.798.609</b>	
	<b>Überschuss</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen								
941000			2019						
			2.316.000						
968000			2019						
			200.000						

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7000 Kläranlagen Heidelberg

7000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2018	2018	2017	2016	Gesamt-einnahmen/-ausgaben	Bisher bereitg. bis inkl. 2017	
			EUR	VE EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<u>Erläuterungen</u>									
935100	Möblierung Erweiterung Sozialbereich im UG Möblierung Büro Abt. Leiter im OG 1 Notebook Abt. Leiter (Ersatz)			10.000 Euro 5.500 Euro <u>1.500 Euro</u> 17.000 Euro					
935300	1 Hydraulikheber / Abzieher KW Süd 1 Schwenkrahmen-Bandsäge KW Süd 1 Hochdruckreiniger KW Nord (Ersatz) 1 Reinigungsmaschine KW Süd 1 Kompressor tragbar KW Süd			14.000 Euro 12.000 Euro 5.000 Euro 2.000 Euro <u>600 Euro</u> 33.600 Euro					
941000	Erweiterung und energetische Sanierung des Betriebsgebäudes Klärwerk Nord sowie die Erneuerung und Erweiterung der sanitären Anlagen zur Anpassung an die Anforderungen der Arbeitsstättenrichtlinie.								
942000	Ergänzung der Vorreinigung KW Süd um eine Druckerhöhungsstation und einen Wasserfilter.								
943000	Erneuerung der Trinkwasserleitung zum Betriebsgebäude KW Süd.								
962000	Erneuerung von je drei Phosphat- und Nitrat-Messgeräten in den Beckenstraßen 1, 2 und 4,								
965000	Nachdem die Forderungen der höheren Wasserbehörde hinsichtlich der Steigerung der Reinigungsleistung in Bezug auf den Parameter Phosphor und auf Spurenstoffe immer bestimmter werden, wurde 2017 ein umfangreiches Messprogramm begonnen, das die Basis für die anschließende Planung der notwendigen Bauten liefern soll. Das Messprogramm wird 2018 fortgesetzt.								
966000	Übernahme bzw. Erneuerung des Blockheizkraftwerks im KW Süd.								
968000	Sanierung der Faulbehälter im KW Süd; im Planjahr 2018 ist die Sanierung des ersten Faulbehälters vorgesehen.								
969000	Erneuerung des Dükers zwischen KW Nord und Süd (weitere Planungsrate).								

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7001 Sammelkanäle und Sonderbauwerke

7001

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2018	2018	2017	2016	Gesamt-	Bisher	
			EUR	VE	EUR	EUR	einnahmen/ -ausgaben EUR	bereitg. bis inkl. 2017 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>2.7001</b>	<b>011 Sammelkanäle und Sonderbauwerke</b>								
352000	Kostenanteil EGH an HSK Heidelberg- West, 3. BA		87.800			0	0		76
	<b>Einnahmen Maßnahme</b>		<b>87.800</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
950200	Erweiterung Hauptsammelkanal Nord in der Peterstaler Str.		0	0	50.000	747.632	13.900.000	13.935.745	76
950300	Umbau Regenüberlauf Rainweg		0	0	50.000	123.944	180.000	178.760	76
950700	Umbau ehem. Nebenkäranlage Dilsbergerhof		0	0	0	22.895	2.500.000	2.508.908	76
951200	Sanierung Regenüberlaufbecken im Klärwerk Süd		0	0	100.000	500.629	1.200.000	1.199.928	76
951600	Erneuerung Druckleitungen im Pumpwerk Kirchheim		0	0	0	27.095	50.000	38.098	76
951700	Erneuerung Druckleitungen im Pumpwerk Hegenichhof		0	0	0	17.690	30.000	17.690	76
951800	Erneuerung Druckleitungen Abwasseranlage Bosseldorn		0	0	0	40.000	15.000	40.000	76
951900	Nachrüst. RÜ. Bismarckplatz mit Mess-/Ü-technik		0	0	0	3.851	10.000	3.851	76
952000	Nachrüstung RÜ Fehrentzstraße mit Mess-/Ü-technik		0	0	0	3.851	10.000	3.851	76
952100	Nachrüstung RÜ Klausenpfad mit Mess-/Ü-technik		0	0	0	3.851	10.000	3.851	76
952200	Nachrüstung RÜ Kloster-gasse mit Mess-/Ü-technik		0	0	0	383	10.000	3.851	76
952300	Nachrüstung RÜ Stiftsmühle mit Mess-/Ü-technik		0	0	0	3.851	10.000	3.851	76
952400	Nachrüstung RÜ Weiher mit Mess-/Ü-technik		0	0	0	3.851	10.000	3.851	76
952500	Umbau Sammelkanal Dossenheim		1.000.000	0	910.000	0	1.060.000	910.000	76
952600	Austausch Elektroschieber im PW Kirchheim		30.000	0	30.000	0	30.000	30.000	76
952700	Austausch Abwasserpumpen im PW Leinpfad		12.000	0	12.000	0	12.000	12.000	76
952800	Austausch Abwasserpumpe im PW Grenzhof		10.000	0	10.000	0	10.000	10.000	76
952900	Austausch Elektroschieber Staukanal Rombachweg		10.000	0	10.000	0	10.000	10.000	76
953000	Erneuer. Geländer u. Absturz sicherungen RÜB Bosseldorn		50.000	0	0	0	50.000	0	76
953100	Erneuerung der Steuerungstechnik im RÜB Bosseldorn		55.000	0	0	0	55.000	0	76
953200	Erneuerung der Steuerungstechnik Pumpwerk Grenzhof		65.000	0	0	0	65.000	0	76
953300	Erneuerung der Steuerungstechnik RÜB Ebertplatz		85.000	0	0	0	85.000	0	76
953400	Betonsanierung Trennbauwerk bei Neckarschule Ziegelhaus		25.000	0	0	0	225.000	0	76
958000	Hauptsammelkanal Heidelberg-West		400.000	0	50.000	435.713	0	19.217.485	76
	<b>Ausgaben Maßnahme</b>		<b>1.742.000</b>	<b>0</b>	<b>1.222.000</b>	<b>1.889.448</b>	<b>19.537.000</b>	<b>38.131.722</b>	
	<b>Zuschussbedarf</b>		<b>1.654.200</b>		<b>1.222.000</b>	<b>1.889.448</b>	<b>19.537.000</b>	<b>38.131.722</b>	
	<b>Überschuss</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7001 Sammelkanäle und Sonderbauwerke

7001

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2018 EUR	2018 VE EUR	2017 EUR	2016 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2017 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Erläuterungen

- 950200 Erweiterung des Hauptsammelkanals Nord im Bereich Peterstaler Straße zwischen Mühlweg und Apfelskopfweg.
- 950300 Umbau des Regenüberlaufs Rainweg.
- 951200 Betonsanierung des RÜB Süd im KW Süd.
- 951600 - Erneuerung verschlissener Druckleitungen.  
951800
- 951900 - Nachrüstung der Regenüberläufe mit Mess- und Übertragungstechnik zur Einhaltung der Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie  
952400
- 952500 Umbau der beiden Regenüberläufe und teilweiser Vergrößerung des Querschnitts des vorhandenen Sammelkanals; außerdem Übernahme des Altbestandes zum Restbuchwert 31. Dez. 2016.
- 952600 - Altersbedingter Verschleiß macht den Austausch der Aggregate erforderlich.  
952900
- 953000 Erneuerung der Beckengeländer und Absturzsicherungen im RÜB Bosseldorn
- 953100 - Erneuerung der Steuerungs- und Schaltelektronik  
953300
- 953400 Betonsanierung Trennbauwerk beim Parkplatz Neckarschule (Planungsrate).
- 958000 Restabwicklung der noch offenen Aufträge aus Bauabschnitt 3 (Bahnstadt)

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

7002

Unterabschnitt 7002

Aufgaben nach der Eigenkontroll-VO

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2018 EUR	2018 VE EUR	2017 EUR	2016 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg. bis inkl. 2017 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>2.7002</b>	<b>012 Aufgaben nach der Eigenkontroll-VO</b>								
345000	Veräußerung von beweglichen Sachen		0		0	7.500			76
	<b>Einnahmen Maßnahme</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>7.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
935100	Büro-/EDV-Ausstattung		3.000	0	2.800	0			76
935300	Betriebsgeräte		23.300	0	23.300	20.730			76
935500	Fahrzeuge		0	0	0	140.805			76
	<b>Ausgaben Maßnahme</b>		<b>26.300</b>	<b>0</b>	<b>26.100</b>	<b>161.535</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Zuschussbedarf</b>		<b>26.300</b>		<b>26.100</b>	<b>154.035</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Überschuss</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Erläuterungen

935100 1 PC (Industrierausführung) für TV-Wagen (Ersatz)

935300 1Kamerafahrwagen (Ersatz)  
1 Hochdruckspülschlauch 160 m (Ersatz)18.500 Euro  
4.800 Euro  
23.300 Euro

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung  
 Unterabschnitt 7003 Abwasserüberwachung

7003

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2018	2018 VE	2017	2016	Gesamt-einnahmen/-ausgaben	Bisher bereitg. bis inkl. 2017	
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	10
<b>2.7003</b>	<b>013 Abwasserüberwachung</b>								
935100	Büro-/EDV-Ausstattung		12.500	0	6.000	3.000			76
935300	Betriebsgeräte		30.000	0	11.000	34.329			76
935500	Fahrzeuge		4.000	0	0	2.108			76
941000	Erweiterung Gasversorgung Labor		0	0	10.000	0			76
	<b>Ausgaben Maßnahme</b>		<b>46.500</b>	<b>0</b>	<b>27.000</b>	<b>39.437</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Zuschussbedarf</b>		<b>46.500</b>		<b>27.000</b>	<b>39.437</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Überschuss</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Erläuterungen

935100	Möblierung von zwei Büros im OG 1 Notebook für Abt. Leiter (Ersatz)	11.000 Euro <u>1.500 Euro</u> 12.500 Euro
935300	Erneuerung der Warmwasserboiler im Labor (Ersatz) 1 Semi-Mikrowaage für Labor (Ersatz) 1 Trübungsmessgerät	15.000 Euro 9.000 Euro <u>6.000 Euro</u> 30.000 Euro
935500	Nachrüstung der beiden Außendienstfahrzeuge mit Warnblitzern	
941000	Erweiterung des Leitungsnetzes für die benötigten Gase	

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7004 Kanalbetrieb

7004

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2018 EUR	2018 VE EUR	2017 EUR	2016 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2017 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>2.7004</b>	<b>014 Kanalunterhaltung</b>								
345000	Veräußerung von beweglichen Sachen		0		0	550			76
360000	Kostenersatz Winterdienst-ausrüstung		0		0	13.596			76
	<b>Einnahmen Maßnahme</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>14.146</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
935100	Büro-/EDV-Ausstattung		0	0	18.600	77.632			76
935300	Betriebsgeräte		17.100	0	39.900	27.608			76
935500	Fahrzeuge		615.000	0	184.000	10.950			76
	<b>Ausgaben Maßnahme</b>		<b>632.100</b>	<b>0</b>	<b>242.500</b>	<b>116.190</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Zuschussbedarf</b>		<b>632.100</b>		<b>242.500</b>	<b>102.044</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Überschuss</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Erläuterungen

935300	1 Treibgas-Stapler (Ersatz)	16.000 Euro
	1 Erweiterung des Verbaumaterials um 10 Alu-Bohlen + Streben	5.000 Euro
	1 Höhensicherungs- und Rettungsgerät	4.000 Euro
	1 Druckluftspaten	2.500 Euro
	1 Saugschlauch DN 127 / 25 m für SP 3 (Ersatz)	2.000 Euro
	1 Saugschlauch DN 127 / 25 m für SP 5 (Ersatz)	2.000 Euro
	1 Freischneider (Ersatz)	1.000 Euro
	1 Hochentaster	600 Euro
		<u>17.100 Euro</u>
935500	1 Hochdruckspül- und Saugfahrzeug (Ersatz SP 4)	380.000 Euro
	1 Kastenwagen (Ersatz T 81)	70.000 Euro
	1 Pritschenfahrzeug (Ersatz T 77)	60.000 Euro
	1 Pritschenfahrzeug (Ersatz T 85)	45.000 Euro
	1 Kombifahrzeug (Ersatz PW 18)	30.000 Euro
	1 Kombifahrzeug (Ersatz PW 54)	30.000 Euro
		<u>30.000 Euro</u>
		615.000 Euro

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7005 Kanalplanung

**7005**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2018 EUR	2018 VE EUR	2017 EUR	2016 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2017 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>2.7005</b>	<b>015 Kanalplanung</b>								
935100	Büro-/EDV-Ausstattung		0	0	0	1.594			76
	<b>Ausgaben Maßnahme</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.594</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Zuschussbedarf</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>1.594</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Überschuss</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

7006

Unterabschnitt 7006

Kläranlage / Pumpwerke Neckarsteinach

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2018 EUR	2018 VE EUR	2017 EUR	2016 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg. bis inkl. 2017 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>2.7006</b>	<b>016 Kläranlage Neckarsteinach</b>								
935100	Büro-/EDV-Ausstattung		0	0	25.000	700			76
935300	Betriebsgeräte		0	0	27.000	3.943			76
935500	Fahrzeuge		50.000	0	50.000	0			76
962000	Bauliche und technische Verbesserungen		0	0	0	64.989			76
	<b>Ausgaben Maßnahme</b>		<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>102.000</b>	<b>69.631</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Zuschussbedarf</b>		<b>50.000</b>		<b>102.000</b>	<b>69.631</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Überschuss</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Erläuterungen

962000 Einbindung der Pumpwerke in das Prozessleitsystem im Klärwerk

935500 Transporter mit Ladekran

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7010 Allgemeine Verwaltung

7010

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2018 EUR	2018 VE EUR	2017 EUR	2016 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg. bis inkl.2017 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>2.7010</b>	<b>100 Allgemeine Verwaltung</b>								
930000	Erwerb von Beteiligungen		0	0	0	50			76
935100	Büro-/EDV-Ausstattung		88.000	0	16.000	1.400			76
935500	Fahrzeuge		0	0	0	25.000			76
	<b>Ausgaben Maßnahme</b>		<b>88.000</b>	<b>0</b>	<b>16.000</b>	<b>26.450</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Zuschussbedarf</b>		<b>88.000</b>		<b>16.000</b>	<b>26.450</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Überschuss</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Erläuterungen</b>									
935100	Möblierung von 7 neuen Büros im OG					38.500 Euro			
	Möblierung Archiv im UG					20.000 Euro			
	Möblierung Sozialraum im OG					15.000 Euro			
	Erneuerung der Möblierung im Sitzungssaal im EG (Ersatz)					8.000 Euro			
	Erneuerung der Küchenzeile im EG (Ersatz)					5.000 Euro			
	1 Notebook für Geschäftsführer (Ersatz)					1.500 Euro			
						88.000 Euro			
	<b>Ausgaben Abschnitt 70</b>		<b>6.786.500</b>	<b>2.516.000</b>	<b>2.910.100</b>	<b>3.804.058</b>	<b>43.137.000</b>	<b>40.930.331</b>	
	<b>Einnahmen Abschnitt 70</b>		<b>111.300</b>		<b>0</b>	<b>40.471</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Ausgaben Einzelplan 7</b>		<b>6.786.500</b>	<b>2.516.000</b>	<b>2.910.100</b>	<b>3.804.058</b>	<b>43.137.000</b>	<b>40.930.331</b>	
	<b>Einnahmen Einzelplan 7</b>		<b>111.300</b>		<b>0</b>	<b>40.471</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Zuschussbedarf 7</b>		<b>6.675.200</b>		<b>2.910.100</b>	<b>3.763.586</b>	<b>43.137.000</b>	<b>40.930.331</b>	



Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt 9110 Finanzwirtschaft

9110

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2018 EUR	2018 VE EUR	2017 EUR	2016 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg. bis inkl. 2017 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>2.9110</b>	<b>001 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft</b>								
300000	Allg. Zuführung vom Verwaltungshaushalt		2.699.200		2.874.400	3.075.938			76
375100	Einn. aus Krediten von komm. Sonderrechn. (ohne Umsch.)		6.266.000		2.110.700	621.000			76
375200	Einn. aus Krediten von komm. Sonderr. (Umschuldungen)	GD UD	0		4.913.500	921.788			76
376100	Einn. aus Krediten von sonst. Sonderrechn. (ohne Umsch.)		0		0	2.000.000			76
376200	Einnahmen aus Krediten von öffentl. Sonderrechnungen (U	GD UD	0		0	931.397			76
	<b>Einnahmen Maßnahme</b>		<b>8.965.200</b>		<b>9.898.600</b>	<b>7.550.122</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
911000	Zuführung an die Allgemeine Rücklage		0	0	0	0			76
975100	Ordentl. Tilgung v. Krediten komm. Sonderrechnungen	GD	806.000	0	546.000	444.898			76
975200	Außerord. Tilgung/Umsch. v. Kred. komm. Sonderrechn.	GD UD	0	0	4.913.500	0			76
976100	Ordentl. Tilgung v. Krediten sonst. öff. Sonderrechnungen	GD	1.443.000	0	1.453.000	1.415.798			76
976200	Außerord. Tilgung/Umsch. v. Kredit. sonst. öff. Sonderr.	GD UD	0	0	0	1.853.184			76
977100	Ordentliche Tilgung von Krediten privater Unternehmen	GD	41.000	0	76.000	72.655			76
	<b>Ausgaben Maßnahme</b>		<b>2.290.000</b>	<b>0</b>	<b>6.988.500</b>	<b>3.786.536</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Zuschussbedarf</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Überschuss</b>		<b>6.675.200</b>		<b>2.910.100</b>	<b>3.763.586</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Erläuterungen</b>									
300000	In Höhe der Abschreibungen nach § 17 Abs. 6 der Verbandssatzung; eine gesonderte Tilgungsumlage ist nicht zu erheben.								
375200 )									
376200 )									
377200 )	Ausgaben in Höhe der Einnahmen sind zulässig.								
975200 )									
976200 )									
977200 )									
970100 )									
975100 )	Die Haushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig.								
976100 )									
977100 )									
Aufgrund der Änderung des Gliederungs- und Gruppierungserlasses sind die Zahlungsströme der Kreditausgaben gesondert nachzuweisen. Sofern Kreditaufnahmen bei anderen als den aufgeführten Kreditinstituten durchgeführt werden und deshalb Tilgungsleistungen bei bislang nicht berücksichtigten Einrichtungen anfallen, sind diese im Rahmen des bewilligten Gesamtbetrages der Tilgungsbeträge genehmigt.									
<b>Ausgaben Abschnitt 91</b>			<b>2.290.000</b>	<b>0</b>	<b>6.988.500</b>	<b>3.786.536</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Einnahmen Abschnitt 91</b>			<b>8.965.200</b>		<b>9.898.600</b>	<b>7.550.122</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Ausgaben Einzelplan 9</b>			<b>2.290.000</b>	<b>0</b>	<b>6.988.500</b>	<b>3.786.536</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Einnahmen Einzelplan 9</b>			<b>8.965.200</b>		<b>9.898.600</b>	<b>7.550.122</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Überschuss 9</b>			<b>6.675.200</b>		<b>2.910.100</b>	<b>3.763.586</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	



**Stellenplan**

## Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018

### Teil A: Beamte

Die drei Beamten in der Verwaltungsabteilung (UA 7010), die für den Abwasserzweckverband Heidelberg (AZV) tätig sind, sind von der Stadt Heidelberg abgeordnet und dürfen deshalb im Stellenplan des AZV nicht nachgewiesen werden.

### TEIL B: Beschäftigte

	Entgeltgruppe	insgesamt		Zahl der Stellen 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. 2017	Vermerke und Erläuterungen
	15	1		1	1	
	13	3		3	3	
	12	1		1	1	
	11	3		3	3	
	10	3		2	2	
	9b	4		4*	4	
	9a	8,75		2*	8,75	
	8	8		12,75	8	
	7	7		7	6	
	6	45		43	43	
	5	22		26	22	
	4	7		6	6	
	3	0		1	1	
insgesamt		112,75		111,75	109,75	

\* ab 2017 Zuordnung zur Entgeltgruppe 9a oder 9b nach der neuen Entgeltordnung.

Bei Egr. 10 wurde eine Stelle in der Verwaltungsabteilung geschaffen, um die Umstellung auf die Doppik zu betreuen und um den Aufgabenzuwachs der letzten Jahre zu kompensieren.

Eine weitere Abweichung gegenüber dem Stellenplan 2017 betrifft die Egr. 9, die durch die Einführung der Entgeltordnung zum 01. Januar 2017 aufgesplittet wurde. Die Bewertungskommission des AZV hat auf Basis der vorliegenden Tätigkeitsbeschreibungen von den sechs mit diesem Stellenwert bislang geführten Stellen vier in Egr. 9b und zwei in Egr. 9a umgewertet (diese sechs Stellen sind im Stellenplan 2017 mit Fußnote gekennzeichnet). Durch die Entgeltordnung wurde außerdem für Beschäftigte der Egr. 8 unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit geschaffen, einen Antrag für eine Bewertung ihrer Stelle nach Egr. 9a zu stellen. Dies haben im Bereich des AZV sieben Beschäftigte, darunter eine Teilzeitbeschäftigte mit 0,75 Stellenanteil, getan. Aus diesem Grund steigt die Zahl im Stellenplan von 2 auf 8,75 Stellen in Egr. 9a.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Prüfung zum Abwassermeister wurde die Stelle eines Beschäftigten aufgrund der künftigen Wahrnehmung höherwertiger Tätigkeiten und der Unterstützung des amtierenden Abwassermeisters im Klärwerk Nord von Egr. 7 nach Egr. 8 angehoben.

Aufgrund einer Neubewertung wurde weiterhin eine Stelle bei der Eigenkontroll-VO von Egr. 6 nach Egr. 7 angehoben.

Die tatsächlich besetzten Stellen bleiben um zwei Stellen hinter dem Stellenplan 2017 zurück. Es handelt sich hier um die beiden Stellen für den Betrieb des Blockheizkraftwerkes im KW Süd, von denen eine nach Auslaufen des Betriebsführungsvertrages mit der Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH zum 01. Juli 2017 durch einen AZV-internen Wechsel besetzt wurde.

Um Arbeitsrückstände durch monatelange, krankheitsbedingte Ausfälle oder durch derzeit nur noch bedingt einsatzfähige wiedereinzugliedernde Beschäftigte aufzufangen, wurden für die Abteilung Kanalbetrieb teilweise überplanmäßige Stellenbesetzungen vorgenommen, deren Kosten vor dem Hintergrund der unbesetzten Stellen jedoch innerhalb des gesamten Personalbudgets aufgefangen werden sollen.

## TEIL C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplanes

## I. Beamte (siehe Anmerkung Teil A.)

## II. Beschäftigte

Gliederungsplan		Beschäftigte											Erläuterung
Vergütungsgruppe		15	13	12	11	10	9 b	9 a	8	7	6	5	
UA 7000	Kläranlagen Heidelberg	1			1		2		3	5	21		
UA 7002	Aufgaben nach der Eigenkontroll-VO					1		1		1	1	2	1
UA 7003	Abwasserüberwachung		1					1	3		2	1	
UA 7004	Kanalbetrieb		1			1		1	2	1	16	19	6
UA 7005	Kanalplanung		1	1	1			3			1		
UA 7006	Kläranlage / Pumpwerke Neckarsteinach						1				3		
UA 7010	Allgemeine Verwaltung				1	1	1	2,75			1		
Insgesamt		1	3	1	3	3	4	8,75	8	7	45	22	7

## TEIL D: - nachrichtlich - Ehrenamtlich Tätige und Geschäftsführung

## I. Ehrenamtlich Tätige

Amtsbezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl der Stellen	Nachrichtlich		Erläuterungen
			Zahl der Stellen 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	
Verbandsvorsitzender	350,00 €/Monat	1	1	1	
Stellv. Verb.vorsitzender	175,00 €/Monat	1	1	1	
insgesamt		2	2	2	

## II. Geschäftsführung

Amtsbezeichnung	Vergütung	Zahl der Stellen	Nachrichtlich		Erläuterungen
			Zahl der Stellen 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	
Geschäftsführer	325,00 €/Monat	1	1	1	
insgesamt		1	1	1	



**Übersicht**  
**über die aus Verpflichtungsermächtigungen**  
**voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**  
**in 1.000 EUR**

Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsplan 2018	voraussichtlich fällige Ausgaben		
		2019	2020	2021
<u>HHSt. 2.7000.941000-010</u> Sanierung / Erweiterung Betriebsgebäude KW Nord	2.316	2.316	0	0
<u>HHSt. 2.7000.968000-010</u> Sanierung Faulbehälter KW Süd	200	200	0	0
<u>HHSt. 2.7000.969000-010</u> Erneuerung des Dükers zwischen KWN und KWS			0	0
<b>Summe</b>	<b>2.516</b>	<b>2.516</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<u>Nachrichtlich</u> im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	6.266	6.029	9.501	6.667



**Übersicht über den Stand der Schulden**  
**(ohne Kassenkredite)**  
**- in 1.000 € -**

Kreditinstitute	Stand am 1. Jan. 2017	Voraussichtlicher Stand am 1. Jan. 2018
Bayerische Landesbank		
66/1112475	2.155	2.099
46/1112475	592	0
Deutsche Genossenschaftsbank, Hamburg		
3019744601	1.552	1.513
Dexia Kommunalbank		
4010765	2.159	0
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt		
3478830	2.775	2.557
8364476	2.691	2.515
2080233	2.345	2.175
8936733	2.151	2.018
284186	2.000	2.000
9229721	2.000	2.000
9399945	1.689	1.576
8701048	1.232	1.176
5334804	567	472
Landesbank Baden-Württemberg		
611035685	3.187	3.101
611414686	2.635	2.565
607485582	2.238	
Landeskreditbank Baden-Württemberg		
557.700072.7	1.676	1.500
Landesbank Hessen-Thüringen		
800 018 025	1.006	981
Norddeutsche Landesbank		
2143560024	931	913
2143560018	591	579
Sparkasse Heidelberg		
6163027265	2.872	2.839
6160 101197	2.521	2.443
6160155459	2.298	2.218
6163073739	2.182	2.157
6160284178	1.704	1.683
6363 104558	1.559	1.470
6160183673	1.268	1.249
6163176503	922	913
6363 103969	896	864
6160155440	718	687
6363 104701	561	545
6363 103934	499	480
6130 062260	454	444
6163194269	0	583
6160290429	0	4.257
weitere Kreditaufnahme 2017		0
<b>Summe</b>	<b>54.626</b>	<b>52.572</b>

**Übersicht über den Stand der Rücklagen**

Stand der Allgemeinen Rücklage am 1. Januar 2017	3.063,85 €
Voraussichtliche Zuführung / Entnahme 2017	0,00 €
Voraussichtlicher Stand der Allgemeinen Rücklage am 1. Januar 2018	<u>3.063,85 €</u>

Aufgrund einer Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg wurde die Allgemeine Rücklage weitgehend reduziert.



**Finanzplan 2017 bis 2021**

**Finanzplan**  
**Verwaltungshaushalt**

Seite 82

Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Einspeisevergütung BHKW	100	110	112	114	117
Planungs-/Bauleitungs-/Regiekosten	1	0	0	0	0
Bauzeitinsen	28	62	92	176	334
Erstattung Abwasserabgabe	280	1.040			
Zinersätze aus UA 7001/7002/7003/7004/7005/7010	1.772	1.587	1.620	1.617	1.632
Zinsen aus Festgeldern	1	1	1	1	1
Abschreibungen	2.906	2.699	2.817	2.829	3.123
Sonstige Einnahmen	2.231	2.183	2.227	2.271	2.317
Aufwendungsersatz getrennte Abwassergebühr	170	170	173	177	180
Aufwendungsersatz für Sammelkanäle/Sonderbauw.	4.119	3.716	3.790	3.866	3.943
Aufwendungsersatz für Eigenkontroll-VO	406	454	463	472	482
Aufwendungsersatz für Abwasserüberwachung	302	313	319	326	332
Aufwendungsersatz für Kanalunterhaltung	3.273	3.541	3.612	3.684	3.758
Aufwendungsersatz für Kanalplanung	498	500	510	520	531
Aufwendungsersatz für Kläranlage Neckarsteinach	711	740	755	770	785
Aufwendungsersatz Verb.mitgl./andere Kommunen	137	137	140	143	145
Betriebskostenumlage	6.351	6.045	7.259	7.333	7.709
Finanzkostenumlage	1.228	1.030	1.059	1.118	1.135
	<b>24.514</b>	<b>24.328</b>	<b>24.949</b>	<b>25.418</b>	<b>26.524</b>
<b><u>Ausgaben</u></b>					
Personalausgaben	6.418	6.735	6.870	7.007	7.147
Instandhaltung/Gebäudeunterhaltung	1.809	1.656	1.689	1.723	1.757
Energie und Wasser für Betrieb/Laborbetrieb	1.194	1.258	1.283	1.309	1.335
Flockungsmittel/Betriebschemikalien	885	770	785	801	817
Klärschlamm Entsorgung	895	900	918	936	955
Abwasserabgabe	160	721	721	721	721
Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	85	83	85	86	88
Sonstige Ausgaben	3.791	3.680	3.754	3.829	3.905
Abschreibungen	2.906	2.699	2.817	2.829	3.123
Zinserstattungen UA 7001/7002/7003/7004/7005/7010	1.772	1.587	1.620	1.617	1.632
Zinsen	1.693	1.540	1.590	1.730	1.920
Zuführung an den Vermögenshaushalt	2.906	2.699	2.817	2.829	3.123
	<b>24.514</b>	<b>24.328</b>	<b>24.949</b>	<b>25.417</b>	<b>26.524</b>

Aufw.ersatz für Sammelkanäle/Sonderbauw.	2017	2018	2019	2020	2021
- Instandhaltung/Erstattungen an UAe 7002 bis 7005	1.090	794	810	826	843
- Erstattung an UA 7000	40	40	41	42	42
- Energie	126	126	129	131	134
- Sonstige Ausgaben	89	112	114	117	119
- Zinserstattung	1.690	1.508	1.538	1.538	1.538
- Abschreibungen	1.120	1.171	1.188	1.188	1.188
Summe	4.155	3.751	3.819	3.841	3.864

Aufwundersersatz für Eigenkontroll-VO	2017	2018	2019	2020	2020
					Seite 83
- Personalausgaben	384	394	402	410	418
- Haltung von Fahrzeugen	30	30	31	31	32
- Kosten der Informationsverarbeitung	55	55	56	57	58
- Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	4	4	4	4	4
- Sonstige Ausgaben	79	84	86	87	89
- Zinserstattung	5	5	5	5	17
- Abschreibungen	29	29	29	29	56
Summe	586	601	612	624	675

Aufwundersersatz für Abwasserüberwachung	2017	2018	2019	2020	2020
- Personalausgaben	474	484	494	504	514
- Büro- und Betriebsgeräte	25	30	31	31	32
- Abwasserunters. u. Laborchemikalien	50	50	51	52	53
- Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	5	5	5	5	5
- Sonstige Ausgaben	118	121	123	126	128
- Zinserstattung	29	26	29	26	29
- Abschreibungen	62	58	62	62	62
Summe	763	774	795	806	823

Aufwundersersatz Kanalbetrieb	2017	2018	2019	2020	2020
- Personalausgaben	2.640	2.749	2.804	2.860	2.917
- Instandhaltung und Reinigung der Kanäle + Pumpw	438	350	357	364	371
- Büro- und Betriebsgeräte	60	80	82	83	85
- Haltung von Fahrzeugen	285	300	306	312	318
- Fuhrleistungen	5	25	26	26	27
- Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	24	24	25	25	26
- Erstattung an Amt f. Abfallw. u. Stadtreinigung	120	180	184	187	191
- Sonstige Ausgaben	310	321	327	334	341
- Zinserstattung	44	38	44	44	44
- Abschreibungen	339	268	339	339	339
Summe	4.265	4.335	4.493	4.575	4.659

Aufwundersersatz Kanalplanung	2017	2018	2019	2020	2020
- Personalausgaben	408	416	424	433	441
- Planungsleistungen	10	20	20	21	21
- Kosten der Informationsverarbeitung	30	20	20	21	21
- Sonstige Ausgaben	69	78	80	81	83
- Zinserstattung	1	1	1	1	1
- Abschreibungen	5	6	5	5	5
Summe	523	541	551	562	573

Aufwundersersatz Neckarsteinach	2017	2018	2019	2020	2020
- Personalausgaben	252	258	263	268	274
- Instandhaltung Gebäude /Kläranlage	122	132	135	137	140
- Energie und Wasser für Betrieb	80	80	82	83	85
- Flockungsmittel und Betriebschemikalien	50	50	51	52	53
- Klärschlamm Entsorgung	80	80	82	83	85
- Abwasserabgabe	40	41	42	42	43
- Sonstige Ausgaben	72	83	85	86	88
- Zinserstattung	3	3	3	3	3
- Abschreibungen	12	13	12	12	12
Summe	711	740	753	768	783

## **Erläuterungen**

### **Aufwendungsersätze für Kanalunterhaltung/Kanalplanung**

In der Vergangenheit wurden diese Betriebsbereiche neben der Pflege des AZV-eigenen Verbandsnetzes in erster Linie für die Pflege des Ortskanalnetzes der Stadt Heidelberg eingesetzt. In geringem Umfang wurden auch durch die Verbandsmitglieder Neckargemünd und Eppelheim Leistungen in Anspruch genommen. Ab 2016 wird die Kanalreinigung auch das Verbandsmitglied Dossenheim unterstützen. Die Abrechnung erfolgt nach der tatsächlichen Inanspruchnahme.

### **Personalausgaben**

Die Fortschreibung erfolgt jährlich mit rund 2 %.

### **Instandhaltung der Kläranlage/Gebäudeunterhaltung**

Die Kosten werden mit jährlich rund 2 % fortgeschrieben, sofern keine besonderen Instandhaltungsprojekte anstehen.

### **Energie und Wasser für Betrieb/Laborbetrieb**

Die Strompreise orientieren sich nach europaweiter Ausschreibung ab 2016 weiterhin an den Preisen der Strombörse. Durch die vorsorgliche Kündigung des Vertrages mit der Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH über die Nutzung des Blockheizkraftwerkes im Klärwerk Süd erfolgt ab Mitte Mai 2015 u. U. eine zumindest teilweise Versorgung mit eigenem regenerativem Strom.

### **Klärschlammentsorgung**

Die Kosten stehen aufgrund der im Dezember 2011 erfolgten europaweiten Ausschreibung bis Mitte 2017 fest und wurden aufgrund der günstigen Preissituation verlängert.

### **Abwasserabgabe**

Durch die Verrechnung von Investitionen wie bspw. Anschluss der Siedlungen Kirchheimer Höfe, Landschadhöfe und Neurott konnte bis einschl. 2011 die Zahlung einer Abwasserabgabe an das Land vermieden werden. Für die Jahre 2012 bis 2014 war der Anschluss der Siedlung Dilsbergerhof an das verbandseigene Pumpwerk Rainbach zur Verrechnung vorgesehen. Wegen Verzögerungen bei der Planung müssen in den Jahren 2011 - 2013 teilweise zunächst Teilbeträge an das Land gezahlt werden, die in den folgenden Jahren aber wieder zurückgefordert werden konnten. Nach einem erfolgreichen Musterverfahren eines anderen Abwasserentsorgers beim Bundesverwaltungsgericht können künftig auch Regenwasserbehandlungsanlagen mit der Schmutzwasserabgabe verrechnet werden. Deshalb wurde der Bau des 2. BA des Hauptsammelkanals West soweit zurückgestellt, wie das geltende Wasserrecht es zuließ, um wenigstens einen Teil dieser Regenwasserbehandlungsanlage verrechnen zu können. Durch die Übertragung der Umbauarbeiten am Sammelkanal Dossenheim im Sommer 2016 sollte ab ca. Mitte 2016 bis ca. Okt. 2017 eine weitere Verrechnungsmöglichkeit geschaffen werden. Aufgrund von Verzögerungen bei der Planung können die Investitionen nur rückwirkend für 2016 und 2017 verrechnet werden. Der AZV muss wegen der fälligen Abwasserabgabe für diese Zeiträume zunächst in Vorlage treten. Da seitens der Rechtsaufsichtsbehörde immer bestimmter darauf gedrängt, die Qualität der Abwasserreinigung über das Maß des derzeit geltenden Wasserrechtsbescheides hinaus zu verbessern, muss die Betriebsleitung in den nächsten Jahren Überlegungen anstellen, wie diese Forderung im Hinblick auf die 2020 anstehende Erneuerung der Betriebsgenehmigung am kostengünstigsten realisiert werden kann. Da die Nährstoff- und Schadstofffracht mit den vorgesehenen Maßnahmen reduziert wird, wären hier nach dem heutigen Stand weitere Verrechnungsmöglichkeiten gegeben.

### **Pauschaler Personal- und Sachkostenaufwand**

Aufwendungsersatz gemäß § 13 Abs. 2 der Verbandssatzung für mittelbare Aufwendungen. Die Fortschreibung erfolgt entsprechend den Personalausgaben mit jährlich rund 2 %.

### **Zuführung an den Vermögenshaushalt**

In Höhe der Abschreibungen aus den Unterabschnitten 1.7000, 1.7001, 1.7002, 1.7003, 1.7004, 1.7005, 1.7006 und 1.7010.

**Investitionsprogramm 2017 bis 2021**



## **Erläuterungen:**

### **Sanierung / Erweiterung Betriebsgebäude KW Nord**

Das Betriebsgebäude weist sowohl im Sanitärbereich als auch Bürobereich erhebliche Defizite auf. Es ist nicht barrierefrei ertichtet und bietet auch nur ungenügende Archivierungsmöglichkeiten für die in den letzten Jahren durchgeführten Baumaßnahmen und die seit 1995 von der Stadt Heidelberg übernommenen Aufgaben. IM Vorgriff auf diese Arbeiten wurde in den Jahren 2016/2017 die Ergänzungsheizung, die noch aus der Bauzeit Ende der 1970er Jahre stammt, aufgrund der Vorgaben der Energieeinspar-VO 2014 (EnEV 2014) erneuert.

### **Erneuerung des Blockheizkraftwerks im KW Süd**

Das bei der Klärschlammfällung erzeugte Klärgas wird seit 2000 in einem Blockheizkraftwerk (BHKW) genutzt, um regenerativen Strom zu erzeugen. Zur Optimierung der Energiekosten wurde das BHKW nach Auslaufen des Contractingvertrages mit der Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH Mitte Mai 2015 als Eigentümer übernommen. Dadurch können sowohl die diversen Umlagen als auch die Umsatzsteuer auf die selbst erzeugte und genutzte Strommenge gespart werden. Der Beginn der baulichen Umsetzung durch den AZV war noch im Jahr 2015 geplant. Er hat sich durch den schleppenden Übergang der laufenden Verträge sowie durch Personalwechsel beim beauftragten Ingenieurbüro verzögert, so dass die beabsichtigte Vergabe der neuen BHKW-Module erst im Frühsommer 2016 erfolgen konnte. Die für Ende 2016 vorgesehene Inbetriebnahme der neuen Module verzögerte sich auf Mitte 2017.

### **Erneuerung des Neckardükers zwischen KW Nord und KW Süd**

Der Neckardüker stammt aus den 1960er Jahren und hat seine betriebsübliche Nutzungsdauer demnächst erreicht. Zur Gewährleistung des Abwasser- und Schlammtransports sowie zur Steuerung bei der Klärwerke ist vorgesehen, wird seine Erneuerung planerisch seit 2016 angegangen.

### **Erneuerung der Faulbehälter im KW Süd**

Die Faulbehälter aus den 1960er Jahren sind sowohl baulich als auch technisch nicht mehr im besten Zustand. Mittelfristig steht hier ein größerer Sanierungsbedarf an. Im Haushaltsjahr 2015 wurde einer der Behälter geleert werden, um nähere Erkenntnisse durch eine Inspektion des Behälters vom Inneren des Faulraums aus zu erlangen. 2017 soll die Planung für die Sanierung erstellt werden, die eigentliche Sanierung ist für das Jahr 2018 vorgesehen. Die beiden übrigen Faulbehälter sollen im Anschluss an die Sanierung des ersten Faulbehälters überprüft und ggf. ebenfalls saniert werden.

### **Vierte Reinigungsstufe**

Für die weitergehende Reinigung des Abwassers werden derzeit immer drängendere Forderungen seitens der Wasserbehörden erhoben, die Abwasserreinigung um eine vierte Reinigungsstufe zu erweitern. Dadurch sollen Spurenstoffe, Hormone und Feinpartikel mittels Aktivkohle- und Sandfilteranlagen eliminiert werden können. Dabei fallen neben hohen Investitionskosten im voraussichtlich mittleren zweistelligen Millionenbereich auch enorme Betriebskosten an, die die Kosten der Abwasserreinigung um geschätzte ca. 0,30 Euro / m<sup>3</sup> gebührenfähiger Abwasser erhöhen. Nach derzeitigem Stand können diese Investitionen nur zum geringen Teil mit der Abwasserabgabe verrechnet werden. Es gibt deshalb Forderungen der kommunalen Interessensverbände, diese Verrechnung über einen längeren Zeitraum als bisher üblich, zu ermöglichen.

### **Erweiterung Hauptsammelnkanal Nord**

Kanalerneuerung/-verstärkung in der Peterstaler und Wilhelmfelder Straße.

### **Umbau Regenüberlauf Rainweg**

Der Regenüberlauf wurde nach einer Vorgabe der Unteren Wasserbehörde 2016 umgebaut, damit das anfallende Abwasser weitestgehend im Kanalnetz verbleibt und der Abwasserreinigung im KW Nord zugeführt wird.

### **Sanierung RÜB Süd**

Die Regenüberlaufbecken wurden Anfang der 1960er Jahre gebaut und mussten durch den seither eingetretenen Verschleiß grundlegend betontechnisch instand gesetzt werden.

### **Erneuerungsarbeiten an verschiedener Pumpwerke und Regenüberläufen**

Verschleißbedingte Erneuerung von Abwasserpumpen in den Pumpwerken Grenzhof (Heidelberg) und im Pumpwerk Leinpfad (Neckargemünd) sowie Erneuerung von Elektroschiebern im Pumpwerk Kirchheim und im Staukanal Rombachweg (beides Heidelberg). Außerdem in 2018 die Erneuerung der Steuerungstechnik an verschiedenen Anlagen (RÜB Ebertplatz, RÜB Bosseldorn und Pumpwerk Grenzhof) sowie verschiedener Geländer und Absturzsicherungen im RÜB Bosseldorn.

### **Betonsanierung Trennbauwerk bei der Neckarschule Ziegelhausen**

Das Bauwerk muss dringend saniert werden, um größeren Schäden vorzubeugen. Die Planung ist in 2018 vorgesehen und die Sanierung dann in 2019 geplant.

### **Hauptsammelnkanal Heidelberg-West (ehemals Heidelberg-Mitte)**

Bau eines Regenwasserbehandlungskanals, der die Stadtteile Heidelberg-Kirchheim und Heidelberg-Pfaffengrund entlastet. Nach einer aktuellen hydraulischen Berechnung ist die Baumaßnahme mit der Fertigstellung des 2. BA im März 2016 abgeschlossen. Aufgrund von Rechtsstreitigkeiten zwischen den Erschließungsträgern der Bahnstadt wird der Kostenanteil des AZV für den in diesem Bereich verlaufenden 3. BA des HSK West voraussichtlich 2018 endgültig abgerechnet.

Die weiteren Bauabschnitte sowie die Zuführungskanäle Pfaffengrund und Südstadt werden über den Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe Heidelberg finanziert.